

AMTSBLATT der GEMEINDE **BODNEGG**

BODNEGGER MITTEILUNGEN

59. Jahrgang | Donnerstag, den 09. Oktober 2025 | Nr. 41



The poster features a man with glasses and a light blue shirt, appearing to fly or move quickly through the air, holding a small black object. The background is a stylized landscape with green hills, trees, and a bench. The title 'Ich hatte mich jünger in Erinnerung' is written in large, bold, red letters. Below it, the subtitle 'Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls' is in smaller blue letters. The name 'HANS GERZLICH' is at the top in large red letters, and 'KABARETT' is below it in smaller blue letters.

HANS GERZLICH
KABARETT

**Ich hatte mich jünger
in Erinnerung**
Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls

18. Okt. 25
Bodnegg

[boku] Dorf
gemeinschafts
haus
20 Uhr
Einlass 19.15 Uhr
Karten 18 / 15 Euro
Reserv. 07520-914270

www.boku-bodnegg.de

egle, Walter Müller
foto: haraldhofmann.com
ayout: Tom Strate



Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartenspernung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	0800 / 300 3 999

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein-, Kinder, Augen und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) erreichen Sie unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer :

116 117

oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.: 0761/12012000

Allgemeine Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 – 18 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage, 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 11. Oktober 2025 und Sonntag, 12. Oktober 2025

Tierklinik Dr. Ganai und Dr. Ewert, Tel. 0751 44430

Kleintierpraxis Dr. Julia Wenzel, Tel. 07529 973411 (für Kleintiere)

Telefonische Anmeldung erforderlich!

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855, E-Mail:

info@sozialstation-schlier.de, www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“, Tel.: 0751 / 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751 / 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1,
88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg:

Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Nicole Reichle, Tel.: 07520 9152672

NBH-StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Vertretung: Klara Mikolitsch, Tel.: 07520 2340; mobil: 0175 4380817

Betreuungsgruppe MARTINUS-TREFF Bodnegg

Leiterin: Luise Lipp, Tel. 07520 92 30 84; E-Mail: lipp.luise@gmail.com

Bodnegg mobil e.V.

Telefon: 07520-920808 oder 0151-47080387

Sie müssen zum Arzt, Apotheke, Physiotherapie

Wir fahren Sie! Dienstag + Donnerstag + Freitag 08:00 – 17:00 Uhr

Anruf: montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste Wertstoffannahme mit Altpapier, Altglas, Leuchtmittel und Batterien **Samstag, 11. Oktober 2025**. Die Wertstoffannahme wird vom TSV durchgeführt.

Angenommen werden:

• **Altpapier** (Gewerbebetriebe sind nur zur Abgabe von 0,5 m³ Papier pro Annahmetag berechtigt)

Im Anbau der Sporthalle:

• **Leuchtmittel und Lampen** • **Batterien**

Nicht mehr angenommen werden sämtliche Elektrogeräte:

Elektrogeräte (E-Schrott) können nur noch in den umliegenden Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Grünkraut: In den ungeraden Kalenderwochen dienstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Grüngutannahme: Die Grüngutannahme vor dem Feuerwehrhaus in Bodnegg öffnet im 14-Tagerhythmus. Nächster Termin ist am Samstag, 18. Oktober 2025 von 14 - 16 Uhr.

Weitere Grüngutannahme in der Gemeinde Grünkraut jeden Samstag von 13 - 16 Uhr geöffnet. (Grüngutsammelstelle Deuringer)

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert. Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank.

Leerung der Tonnen:

Die genauen Termine finden Sie im Abfallkalender. Dieser kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: <https://athos-onlinedienste.rv.de/WasteManagementPrivat/WasteManagementServlet?SubmitAction=wasteDisposalServices&InFrameMode=FALSE>

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Patrick Söndgen oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16, Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: amtsblatt@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten
Jahresabo print 34,90 Euro, digital 23,27 Euro



SECONDHAND FIRST CLASS



BASAR IN BODNEGG SA, 11. OKTOBER 2025 FESTHALLE 13.30 – 15.30 UHR

Stöbern Sie in einem reichhaltigen Angebot an gut erhaltener, modischer Herbst-, Winter-, Freizeit-, Sport- und Festkleidung in den Größen XS bis XXL für Frauen und Männer sowie einer Auswahl an Schuhen, Taschen und Accessoires. Der Eintritt ist frei.

Beim Kauf werden an der Kasse 10 % auf den ausgezeichneten Preis aufgeschlagen. Durch Ihren Einkauf unterstützen Sie ein soziales Projekt.

Weitere Informationen: www.firstclassbodnegg.wordpress.com



Verschenktag in Rosenharz



Stöbern, staunen, Schätze bergen

Manche Dinge sind einfach viel zu schade, um sie wegzuwurfen.

Sie können am Samstag, 18. Oktober, von 13.00 bis 17.00 Uhr
beim Verschenktag in Rosenharz ein neues Zuhause finden.

Wer funktionsfähige, gut erhaltene Gegenstände und Kleidung besitzt und Platz im Keller,
auf dem Dachboden oder im Schrank schaffen möchte, kann diese einfach ab 11.00 Uhr
in Rosenharz 1 (Stiftung Liebenau am Empfang) vorbeibringen.

Verleihung der Goldenen Schwarzwurst

An die
Mitglieder

und
Freunde der CDU

Einladung
Verleihung der 19. Goldenen Schwarzwurst

Am 11. Okt. 2025 Beginn 17.30

Im Sterk-Abbundzentrum in Rotheidlen, Birkenstraße 21

Preisträger ist Manuel Hagel, Landes- u. Fraktionsvorsitzender der CDU in BW
Laudator ist der letztjährige Preisträger Klaus Holetscheck, Fraktionsvorsitzender
der CSU in Bayern

Die Preisverleihung erfolgt im launigen Rahmen. Anschließend können wir bei einem
zünftigen Vesper gemütlich die Feier ausklingen lassen.

CDU-Gemeindeverband Bodnegg (Vors. H. Noppel)
Anmeldung unter: noppel-bodnegg@t-online.de



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche gemeinsame Gemeinderatsitzung Grünkraut und Bodnegg

Am **Dienstag, den 14. Oktober 2025** findet um **17:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus**, Kaplaneiweg 2 - 4, eine öffentliche gemeinsame Gemeinderatsitzung statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen werden im Sitzungssaal ausgelegt und können im Vorfeld der Sitzung analog oder digital eingesehen werden.

Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

Die Sitzungsunterlagen mit Sachverhaltsschilderung und Beschlussvorschlag können Sie der Homepage der Gemeinde entnehmen.

Dazu folgen Sie entweder dem Pfad www.bodnegg.de – Rathaus – Unterlagen/Termine – Sitzungsunterlagen und dem entsprechenden Datum der Sitzung, oder nutzen den nachfolgenden QR-Code:



Für Sitzungsunterlagen ab November 2024, werden Sie unter dem angegebenen Pfad, auf das digitale Bürgerinfoportal „Session“ weitergeleitet.

Im Anschluss an eine Gemeinderatsitzung können Sie an gleicher Stelle das digitale Ergebnisprotokoll einsehen. Alle Unterlagen werden

in dem Programm „Session“ als pdf.-Format zum Download bereitgestellt

Tagesordnung:

1. Neuausrichtung der Tourismusregion Waldburg

Im Anschluss findet eine gemeinsame nichtöffentliche Sitzung statt.

Patrick Söndgen
Bürgermeister

Einstellung der Wertstoffannahme an der Sporthalle

Die Wertstoffannahme wird von der Gemeinde Bodnegg für den Landkreis Ravensburg organisiert und von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt. Bereits seit Anfang 2024 kann die Wertstoffannahme nur noch in reduziertem Umfang durchgeführt werden, da die Abgabe von Elektrogeräten in dieser Form nicht mehr zulässig ist. Angenommen werden seither noch Altpapier, Leuchtmittel und Batterien. Die Abgabemengen nehmen stetig ab, zudem soll Altpapier über die kostenlos zur Verfügung stehenden Papiertonnen entsorgt werden. Der Landkreis und die Gemeinde Bodnegg stellen aus diesem Grund die Wertstoffannahme am Parkplatz bei der Sporthalle zum Ende des Jahres 2025 ein.

Die letzte Wertstoffannahme an der Sporthalle findet am Samstag, 20.12.2025 statt! Zur Abgabe von Wertstoffen weichen Sie bitte ab dann auf die umliegenden Wertstoffhöfe aus.
Fall noch nicht vorhanden, bestellen Sie sich bitte rechtzeitig eine kostenlose Papiertonne! Die Papiertonne kann über das Bürgerbüro des Landkreises Ravensburg oder das Bürgerportal des Landkreises in zwei verschiedenen Größen bestellt werden (240 Liter und 1.100 Liter). Die Größe und Anzahl der Papiertonne ist von Ihrer Restmülltonne abhängig. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rv.de unter dem Stichwort Papiertonne oder telefonisch unter 0751 852345. Die Glascontainer stehen weiterhin frei zugänglich zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.
Die Gemeindeverwaltung

Die **Gemeinde Bodnegg** sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine



**Pädagogische Fachkraft (m/w/d) als Schulbegleitung
für eine/n Schüler/in als Eingliederungshilfe nach SGB IX an der
Lindenschule Bodnegg
(ca. 65 %, S 8a TVöD-SuE)**

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung eines/r Schülers/in im Unterricht bei Alltagssituationen
- Mithilfe bei der Organisation und Strukturierung der Aufgaben
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Mitschülern sowie Lehrerinnen und Lehrern

INTERESSE?

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf www.bodnegg.de unter dem Stichwort Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 17.10.2025 an personal@bodnegg.de.

Informationen

Anpassung der Bezugspreise für das Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Wagner Verlag informiert darüber, dass die Bezugspreise für das Amtsblatt im kommenden Jahr angepasst werden. Grund hierfür sind unter anderem steigende Logistikkosten und die bevorstehende gesetzliche Erhöhung des Mindestlohns. Um die Erhöhung für Sie als Abonnentinnen und Abonnenten so moderat wie möglich zu gestalten, erfolgt die Preisanpassung in zwei Schritten:

Ab dem 01.01.2026 beträgt der Bezugspreis

- Für die Printausgabe 36,90 €/Jahr
- Für die Digitalausgabe 24,60 €/Jahr

Ab dem 01.01.2027 beträgt der Bezugspreis

- Für die Printausgabe 38,40 €/Jahr
- Für die Digitalausgabe 25,60 €/Jahr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie weiterhin mit unserem Amtsblatt informieren zu dürfen.
Ihre Gemeindeverwaltung



**Gemeindetag Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden**

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.



Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie. Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt. Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

2 Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren. Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten. Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht. Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen. Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie.

Für uns. In Verantwortung und Verbundenheit,
Ihr Steffen Jäger



Radwegeprojekte in und um Bodnegg – Aktueller Sachstand

Die Gemeinde Bodnegg setzt sich seit vielen Jahren für eine bessere Radwegeinfrastruktur ein, teilweise als führender Akteur, teilweise in Zusammenarbeit mit anderen staatlichen Ebenen. Im Folgenden informieren wir über den Stand mehrerer wichtiger Projekte:

1. Radwegebau entlang der B32 zwischen Eggwald und Rotheidlen

Am 28. August 2025 erreichte uns die Mitteilung des Baureferats Süd beim Regierungspräsidium Tübingen, dass der notwendige Grunderwerb für alle betroffenen Flächen gesichert werden konnte. Im Bereich des Nettomarktes in Rotheidlen, in dessen Gespräche auch die Gemeinde Bodnegg eingebunden war, konnte eine Lösung gefunden werden, die ohne zusätzlichen Grunderwerb auskommt. Derzeit werden durch das Rechtsreferat des Regierungspräsidiums die Unterlagen zur Schaffung des Baurechts vorbereitet. Vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel des Landes Baden-Württemberg, ist eine Realisierung im kommenden Jahr vorgesehen.

2. Radwegelückenschluss Sigmarshofen – Rosenharz

Das von der Gemeinde Bodnegg beauftragte Ingenieurbüro informierte am 15. September 2025 darüber, dass im Zuge der artenschutzrechtlichen Prüfung zusätzliche Unterlagen nachgereicht werden mussten. Aufgrund eines krankheitsbedingten Ausfalls im Geschäftsbereich des Regierungspräsidium Tübingen, konnte eine abschließende Bewertung bislang noch nicht erfolgen. Am 29. September 2025, wurden vom RP Tübingen noch Unterlagen von der Gemeinde Bodnegg angefordert, die im Zusammenhang gemeindlichen Ökomaßnahmen in Rosenharz stehen. Diese Unterlagen werden für das RP nun aufgearbeitet und bereitgestellt. Zur Entscheidung steht insbesondere der genaue Verlauf des Radwegs (links oder rechts entlang der Landesstraße bzw. über Sigmarshofen). Das Ingenieurbüro hatte den Verlauf entlang der Landesstraße empfohlen, nachdem die meisten fachlichen Gründe dafür sprachen. Erst nach dieser Festlegung des Regierungspräsidiums können die Gespräche mit den Grundstückseigentümern aufgenommen werden und der Gemeinderat die weiteren Leistungsphasen beauftragen.

3. Fehlende Radwegeverbindung Rotheidlen – Bodnegg über Eggenberg

Für die fehlende Radwegeverbindung zwischen Rotheidlen und Bodnegg über Eggenberg hat die Gemeindeverwaltung das Landratsamt gebeten, entsprechende Flächen im Rahmen der laufenden Flurneuordnung einzuplanen. Auch wenn es sich um eine Strecke entlang einer Landesstraße handelt und damit das Land zuständig ist, könnten so vorbereitend die notwendigen Flächen für einen späteren Grunderwerb gesichert werden.

Ihre Gemeindeverwaltung



JEWEILS FREITAGS WOCHENMARKT

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**auf dem öffentlichen
Parkplatz
"Am Kromerbühl"**

Käseprodukte vom Waldburger Käseparadies: Klaus Ellendt, Waldburg
Gemüse, Obst, Südfrüchte, Eier: Familie Schäfer, Ravensburg
Fleisch- und Wurstwaren: Metzgerei Fiegler, Vogt (8.30-10.30 Uhr)

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

**Die Mangelstube der Gemeinde Bodnegg ist
jeden 3. Mittwoch im Monat für jedermann
geöffnet**

Öffnungszeiten
von 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

nächster Termin:
15. Oktober 2025

**Die Mangelstube finden Sie im UG der
Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie
sich bei Rückfragen an Sabine Rist,
Tel. 1344**

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-20 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste



AUSGABE von Essenmarken an Schüler:
Große Essenmarkenausgabe: Immer an dem veröffentlichten Schul-Montag & Mittwoch im Monat von **12:00 bis 13:20 Uhr** im Pavillon Bildungszentrum, Raum P10.

Die nächste Essenmarkenausgabe findet am **Montag**, den **20.10.2025** und **Mittwoch**, den **22.10.2025** statt.

AUSGABE der Essenmarken an Eltern von Schülern:
Eltern haben zusätzlich die Möglichkeit während der Bürozeiten, im **Pavillon Bildungszentrum, Raum P10** (neben Sekretariat), Essenmarken zu holen:
montags 11.00 bis 13.00 Uhr
mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg
Bearbeitung von Schülermonatskarten
Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

SECONDHAND FIRST CLASS

Der Kleiderbasar für einen guten Zweck
Am Samstag, 11. Oktober findet in der Festhalle Bodnegg der nächste Kleiderbasar für Jugendliche und Erwachsene statt. Angeboten werden gut erhaltene, modische und klassische Herbst-, Winter-, Freizeit- und Festkleidung in den Größen XS – XXL, außerdem Schuhe, Taschen und Accessoires. Die Halle ist von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr zum Stöbern, Anprobieren und Kaufen geöffnet. Der Eintritt ist frei. Beim Kauf werden an der Kasse 10 % auf den ausgezeichneten Preis aufgeschlagen. Verkäufer:innen bekommen 10 % weniger als den von ihnen angegebenen Preis ausbezahlt. Dieser Erlös kommt einem sozialen Projekt zugute. Alle Verkaufsnummern sind bereits vergeben und alle Helfer:innenplätze besetzt.

Nähere Informationen gibt es unter
www.firstclassbodnegg.wordpress.com

Nach dem Kleiderbasar findet ein Kuchenverkauf, zugunsten des Umbaus am Kaplaneihaus, statt.

Bürgerkontaktbüro



Reparatur und Kaffee

REPARIEREN statt WEGWERFEN!

Melden Sie sich bei uns!

Wir versuchen, Ihre Gegenstände zu reparieren—gerne gemeinsam. Außer für Ersatzteile fallen für Sie keine Kosten an! Wir können allerdings keine Haftung und keine Garantie für unsere Arbeiten übernehmen. *Weitere Mitarbeiter sind in unserem Team herzlich willkommen!*

Wo Eingang Lindenschule Bodnegg Pfarrweg 4
Wann Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Termin 18. Oktober 2025

Unser Team

Rudolf Stör	Elektro
Günther Bayer	Computer - Handy
Theo Heim	Unterhaltungselektronik - gerne auch alt!
Wolf Laumann	Elektro
Manfred Bottlinger	Holz und Metall
Walter Büchele	Elektro/Elektronik
Vivien Glöckler	Allrounderin
Tobias Kuna	Elektro
Schirmherr: Bürgermeister Patrick Söndgen	
Kontakt: rudolf.stoer@gmx.de	



Deutschlands größte, digitale Nachbarschaftsplattform:
www.nebenan.de

MACH MIT!
Auf der Nachbarschaftsplattform www.nebenan.de kannst du dich mit deiner Nachbarschaft vernetzen und in einem geschützten Umfeld mit deinen Nachbarn austauschen. Das Ganze ist kostenlos. Von Nachbar zu Nachbar. Viel Spaß beim Kennenlernen und auf gute Nachbarschaft!

GEMEINSAME SPAZIERGÄNGE?
LUST AUF EINEN STAMMTISCH?
KATZENITTER GESUCHT!
WER LEIHT MIR EINE BOHRMASCHINE?
HANDY GEFUNDEN!

**SCHÖN,
DASS WIR
NACHBARN
SIND.**



Kostenlos im Rathaus-Foyer erhältlich!

Mit 13 thematischen Rundtouren für schöne Raderlebnisse

Allgäu
**Übersichtskarte
RadReiseRegion
Naturschatzkammern**

**WÜRTTEMBERGISCHES
ALLGÄU**

**Landschmecker
Radeln mit Genuss.**
Genießen von Wein und - das ist kein Programm, denn es gibt keine Dürrenmärkte und Hoffen lassen den Weg.

**Wunderschöne Seen
Idyllische im Grün.**
Leidenschaft wird bei einem Boot aus einem der Forsthäuser von weitem betrachtet, auch nicht von der Tümpelzone, von einem von den Gärten des Forsthauses.

Alpensteine liegt
414 km
390 km
370 km

Alpensteine liegt
414 km
390 km
370 km

Diana Sterk
Bürgerkontaktbüro Bodnegg
Tel.: 07520-920 812
E-Mail: sterk@bodnegg.de
Sprechzeiten:
Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
Do 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offener Mittagstisch

Offener Mittagstisch im Lehrerspeiseraum des Bildungszentrums Bodnegg
von 12.10 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schulzeit.
Die Preise von € 8,50 pro Essen für Erwachsene, für Kinder von Klasse 1 - 4, € 4,20 oder gelbe Essensmarke und Schüler von Klasse 5 - 10, € 4,80 oder weiße Essensmarke bleiben gleich.

Der Speiseplan ist außerdem im Internet (<http://www.bz-bodnegg.de> rechts unten „Speiseplan“ anklicken) und als Aushang in der Bücherei einsehbar.

Parkplätze

Im oberen Schulhof darf nur auf den markierten Flächen geparkt werden. Außerdem sind die drei Parkplätze bei der Bushaltestelle an Schultagen von 7 bis 17 Uhr und die 6 Parkplätze der Kinderkrippe freizuhalten (Beschilderung beachten). Bitte parken Sie auf den umliegenden, zulässigen Parkplätzen, wie bspw. bei der Sporthalle. Ein Fußweg von nicht mehr als 100 m sollte zumutbar sein. Vielen Dank.

Mitnahme

Das Essen kann auch weiterhin am Vortag bestellt (Tel. 07520-920 723 oder per Email an: t.schupp@bz-bodnegg.de) und abgeholt werden.

Bitte passende Behälter für das Essen mitbringen.

Bitte beim Abholen die Abstandsregelungen beachten.

Mittagessen im Tagesheim

**Speiseplan Tagesheim Bodnegg
vom 13. - 17.10.2025**

- Mo. **Penne Rigate Tiroler Art**
mit Tomate, Olivenöl, Oregano und Speck (2,3,aW,g)
Salate vom Büfett
Stracciatella Creme (g)
- Di. **„Schwabenteller“** Maultaschen abgeschmelzt
Schweineschnitzel, Bratensoße, Spätzle und Sauerkraut (aW,c,i)
Salate vom Büfett
Milchreis mit Kirschen
- Mi. **Kürbiskremsuppe (g)**
Grießschnitten mit Zimtzucker (aW,c,g)
Apfelmus
- Do. **Gyrospfanne** mit Tsaziki (g)
Tomatenreis (aW,g)
Salate vom Büfett
Marmorkuchen (aW,c,g)
- Fr. **Rostbratwürstchen** mit Bratensoße (aW,i,j)
Kartoffelpüree (g)
Salate vom Büfett
Karamell Pudding (g)

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten

Th.Schupp
Küchenmeister

Es wird immer eine vegetarische Variante angeboten bitte an der Theke nachfragen

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2-mit Konservierungsstoff, 3- mit Antioxidationsmittel
aW-Weizen, c-Eier, g-Milch (Laktose), i-Sellerie, j-Senf.



Abfallwirtschaft

E-Schrott

E-Schrott kann im Wertstoffhof der **Gemeinde Grünkraut** abgegeben werden.

Wertstoffhof Grünkraut Scherzachstraße (beim Anwesen Fuchs)
Annahmezeiten:

In den ungeraden Kalenderwochen Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr

Nächster Termin: 21. Oktober 2025

Was wird alles an Elektronikschrott angenommen?

1. Haushaltsgroßgeräte, Batterien/Akkus
2. Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik/Unterhaltungselektronik
3. Energiesparlampen/Leuchtstoffröhre LEDs
4. Haushaltskleingeräte
5. Leere Toner und Druckerpatronen

Flüchtlinge/ Asylbewerber

Beratung und Hilfestellung für Geflüchtete in allen Lebenslagen

Sprechzeiten von Herrn Yauhen Lukashevich

Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr - im Rathaus Bodnegg 1. OG
und nach Bedarf in vorheriger Absprache unter
Tel: 0751/76935-25 oder mobil: 0170/469 22 86

Standesamtliche Nachrichten

Geburten und Sterbefälle

Eheschließungen:

1. August 2025

Melanie Elisabeth Fischer und
Bernhard Stefan Stemmer

9. August 2025

Nina Blöchl und
Lars Oliver Debelius

Herzliche Glückwünsche!

Sterbefälle:

7. September 2025

Anton Geray

17. September 2025

Andrea Zubler, geb. Lindemann

19. September 2025

Rosa Franziska Joos, geb. Beigger

Unser aufrichtiges Beileid!

Geburten:

11. September 2025

Ben Walter

Eltern: Petra Wucher und Florian Wucher

15. September 2025

Laura Sophie

Eltern: Melanie Wöllhaf und Philipp Preller

Herzliche Glückwünsche zur Geburt!

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihres Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei amtsblatt@bodnegg.de

Öffentlicher Personennahverkehr

Fünf E-Busse für VBS Verkehrsbetriebe Schussental

Bundesregierung fördert die Millioneninvestition in klimaneutralen Nahverkehr – Anschaffung ist weiterer Baustein der Mobilitätsstrategie

RAVENSBURG.

Gute Nachrichten für den Nahverkehr: Die VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG hat jetzt fünf Busse mit Elektroantrieb im Einsatz; drei davon sind bereits seit August im Regelbetrieb unterwegs. Sie verkehren zunächst auf der Linie 20 von Ravensburg über Weingarten nach Wolpertswende und auf der Linie 21 von Ravensburg über Grünkraut nach Bodnegg. Gekostet haben die Busse insgesamt 3.395.000 Euro; das Bundesverkehrsministerium hat die Investition mit 1.472.000 Euro gefördert. Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp freut sich über den weiteren Meilenstein auf dem Weg zu einer klimaneutralen Fortbewegung im Schussental: „Die EBusse sind ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Mobilitätswende in der Region.“

Nachts wird Ökostrom geladen

Tagsüber sind die E-Busse unterwegs und bringen die Mitreisenden von A nach B, nachts stehen sie auf dem Busbetriebshof in der Bleicherstraße in Ravensburg und werden für den Einsatz am nächsten Tag mit Ökostrom geladen. Die Infrastruktur auf dem Busbetriebshof wurde für rund eine Million Euro auf die Bedürfnisse der E-Busse angepasst. Auch sie wurde bezuschusst, jedoch aus einem anderen Fördertopf, wie Anton Buck, Geschäftsführer der VBS, informiert.

Bundes-Fördermittel federn Millioneninvestitionen ab

„Bundesmittel für die Mobilitätswende sind heiß begehrt und vor allem für kleinere Verkehrsbetriebe nur schwer zugänglich. Es lohnt sich deshalb, bei solch großen Projekten langfristig zu planen und hartnäckig zu bleiben“, erklärt Anton Buck. Der Förderantrag für die E-Busse wurde bereits im Oktober 2022 gestellt und im Jahr 2023 bewilligt. Nach der Ausschreibungsphase erfolgte im Frühjahr 2024 die Beauftragung von MAN. Damals war die Gründung der VBS im Rahmen der Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts für das Schussental zwar in Planung, aber noch nicht beschlossen. „Die Entwicklung und Organisation des öffentlichen Personennahverkehrs im Schussental ist mit großem Weitblick geplant worden. Im Klimamobilitätsplan von 2023 wurde das Ziel verabschiedet, den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2030 um 40 Prozent zu senken“, erklärt Dr. Daniel Rapp. Ab 1. Januar 2027 wird VBS den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Ravensburg, Weingarten, Baienfurt und Baidt verantworten; entsprechende organisatorische Änderungen sind mit dem Landkreis vereinbart. Dann werden die fünf E-Busse ihre Fahrgäste im Liniennetz der Linien 1 bis 7 der vier Kommunen bewegen. Anton Buck sagt: „Für die Zielerreichung ist es ein großer Vorteil, dass die Beschaffung der fünf E-Busse federführend durch die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) so früh abgesichert werden konnte. Dafür gilt der Stadt Ravensburg ein großer Dank.“





Klimaschutz

Schottergärten im Baurecht

Über Geschmack lässt sich streiten, aber sind Schottergärten überhaupt erlaubt?

Trotz Klimakrise und Artensterben verschwinden immer mehr Grünflächen unter Beton, Steingabionen, Schotter und Kies. Sogenannte **Schottergärten** sind nicht nur **lebensfeindlich** für Insekten, Vögel, Igel und Co, sondern auch **schlecht für das lokale Klima** und den Wasserhaushalt, weil sie sich stark aufheizen und das Regenwasser nicht speichern können. Grundsätzlich laufen Schottergärten, insbesondere mit Vliesunterlage den Bestimmungen des Baurechts entgegen. Das Land Baden-Württemberg verankerte, da vielerorts Unklarheit besteht, ein Verbot von Schottergärten in der Landesbauordnung.

Kleinod schützt Artenvielfalt

Mittelständische Ackerfreunde verlängern Kofelder Wildpflanzenacker um fünf Jahre.

Wie ein märchenhafter Fleck liegt er zwischen dem Rotheidler Gewerbegebiet und der Landstraße, die nach Waldburg führt: Die Rede ist vom Kofelder Wildpflanzenacker, der seit 2021 rund 25 heimische Wildpflanzenarten beheimatet. Seine Größe hat's in sich: Auf fünf Hektar Fläche – das entspricht etwa sieben Fußballfeldern – wachsen ein- und mehrjährige Wildpflanzen. Diese bieten Wildbienen, Schmetterlingen, Hummeln, Insekten, Vögeln und Wildtieren Nahrung und Raum zum Leben und zum Rückzug. Und das nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter. Denn ein Teil der Pflanzen bleibt über den Winter einfach stehen. Unterstützt wird das fünfjährige Projekt von Beginn an von den Ackerfreunden. Dahinter stehen die Rotheidler Gewerbebetriebe HAS Technologie, bellissa HAAS und die STERK gruppe. Im Jahr 2025 schauen diese auf erfahrungs- und erfolgreiche Jahre zurück – und gleichzeitig voraus. Denn die Akteure waren sich schnell einig, nochmals fünf Jahre dranzuhängen.



Sind sich schnell einig geworden, den Kofelder Wildpflanzenacker weitere fünf Jahre zu unterstützen. Die Ackerfreunde und Geschäftsführer aus Rotheiden:

v. r. Oliver Kühn / bellissa HAAS GmbH, Hans-Peter Blum / HAS Technologie GmbH, Klaus Sterk / STERK gruppe, Jochen Eißler / HAS Technologie GmbH.

„Der Wildpflanzenacker ist für uns von bellissa mehr als ein Projekt – er ist ein lebendiges Symbol für Biodiversität und regionale Verbundenheit. Weil wir unsere Wurzeln in dieser Region haben und überzeugt sind, dass Natur Räume braucht, verlängern wir das Projekt um weitere fünf Jahre. Wir hoffen, damit ein Zeichen zu setzen und auch andere dazu zu ermutigen, Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen“, sagt Oliver Kühn, Geschäftsführer der bellissa HAAS.

„Höre auf die Vergangenheit, sprich über die Gegenwart und blicke in die Zukunft“, sagt Geschäftsführer Jochen Eißler zu dem Entschluss von HAS Technologie, den Anbau weitere fünf Jahre

zu fördern. Und sein Geschäftsführer-Kollege Hans-Peter Blum verdeutlicht: „Als wir gehört haben, dass sich im Laufe der vergangenen Jahre Insekten und Vögel vermehrt haben und zunehmend neue Schmetterlingsarten und Wildtiere gesichtet wurden, haben wir sofort zugesagt.“

„In einer Zeit voller Extreme und Spaltungen ist es wichtig, nicht im Schwarz-Weiß-Denken zu münden“, sagt Geschäftsführer Klaus Sterk der STERK gruppe, der gleichzeitig landwirtschaftlicher Betreiber der Ackerfläche ist. „Intensive Landwirtschaft ist zwingend notwendig, um die Bevölkerung zu ernähren. Gleichzeitig benötigt es auch Projekte wie diese, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.“

Mit diesem Herzensprojekt beschreiten die drei mittelständischen Unternehmen ungewöhnliche Wege. So auch, wenn sie das geplante Ackertreffen wegen Starkregens in eine Fertigungshalle verlegen und sich dort im Ackerbuch statt vor Ort über den aktuellen Stand informieren.

Rückfragen an:

STERK abbundzentrum GmbH, Klaus Sterk,
Birkenstraße 21, 88285 Bodnegg,
Tel. 07520/91524-0

Internationaler Repair Day

MUSS DAS NEU SEIN?

Pro Tag häufen wir Deutschen etwa 4500 Tonnen Elektroschrott an.

Jedes Elektrogerät enthält wertvolle Ressourcen. Auch wenn es kaputt ist.

Viele Hersteller erschweren eine mögliche Reparatur durch fehlende Pläne, teure Ersatzteile oder notwendiges Spezialwerkzeug.

REPARIEREN ODER?

Klären Sie zuerst, ob eine Reparatur möglich ist. Reparatur-Cafés und Reparatur-Initiativen unterstützen Sie dabei gerne. Wenn eine Reparatur nicht möglich ist, entsorgen Sie bitte das Gerät fachgerecht durch die kostenlose Rückgabe im Fachhandel oder die Abgabe beim Wertstoffhof.

ALTERNATIVEN

Brauchen Sie tatsächlich ein neues Gerät? Alternativ bieten Schenkstage, Flohmärkte, Tausch- Teil- und Leihinitiativen Möglichkeiten an, Dinge nicht kaufen zu müssen.

Das spart Geld und Ressourcen.

Quelle: BUND Ökotipp

Achtlos weggeworfen -

Schädlich für Mensch und Natur



Leider entsorgen nicht alle Raucher ihre Zigarettenstummel korrekt, sondern lassen sie, wie bei der Dorfputzete erlebt, achtlos auf den Gehweg oder auf Wegränder fallen.

Zigarettenstummel enthalten jedoch viele schädliche Substanzen, wie zum Beispiel Blei,

Chrom, Kupfer, Formaldehyd und Nikotin, deren Abbau bis zu 15 Jahren dauern kann.

Dabei versucht ein Zigarettenstummel bis zu 60 Liter Wasser. Eine besondere gesundheitliche Gefahr besteht für Kleinkinder, die damit spielen oder sie sogar in den Mund nehmen.





Seniorennachrichten



Seniorenteam

Spannende Entwicklung seit 1393! - 14. Oktober, 14 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal - Frühe Papierherstellung in Ravensburg - Herzliche Einladung!

Einst standen sieben Papiermühlen am Flattbachkanal in Ravensburg. Ab dem Jahr 1393 wurde hier Papier geschöpft. Drei Jahre zuvor hatte Ulman Stromer die erste Papiermühle nördlich der Alpen in Nürnberg gegründet.

Durch die Ravensburger Handelsgesellschaft wurde das Ravensburger Papier europaweit vertrieben. Die Wasserzeichen in den Papierbögen, der Doppelturm und der Ochsenkopf sind Zeugnisse für die hiesige Papierherstellung.

Mit der Erfindung des Papiers begann ein neues Zeitalter. Gegenüber dem seit der Antike bekannten Schreibstoff „Pergament“ stand mit dem Papier der Wissensvermittlung nun eine Massenware zur Verfügung. Eine weitere Steigerung der Wissensvermittlung war der von Johannes Gutenberg um 1440 in Mainz entwickelte Buchdruck, der ohne Papier nicht möglich gewesen wäre.

Ein hochinteressantes Thema über die frühe Papierherstellung in Ravensburg, das uns Ullrich Junker aus Bodnegg nach Kaffee/Kuchen am 14. Oktober näherbringen wird. Zur besseren Koordination bitten wir um Anmeldung bis zum Sonntag, 12. Oktober unter 07520 22 99, Silvia Weindorf.

Ullrich Junker und das Seniorenteam laden herzlich ein.



Ravensburg Doppelturn (1395)



Ravensburg Ochsenkopf (1440)

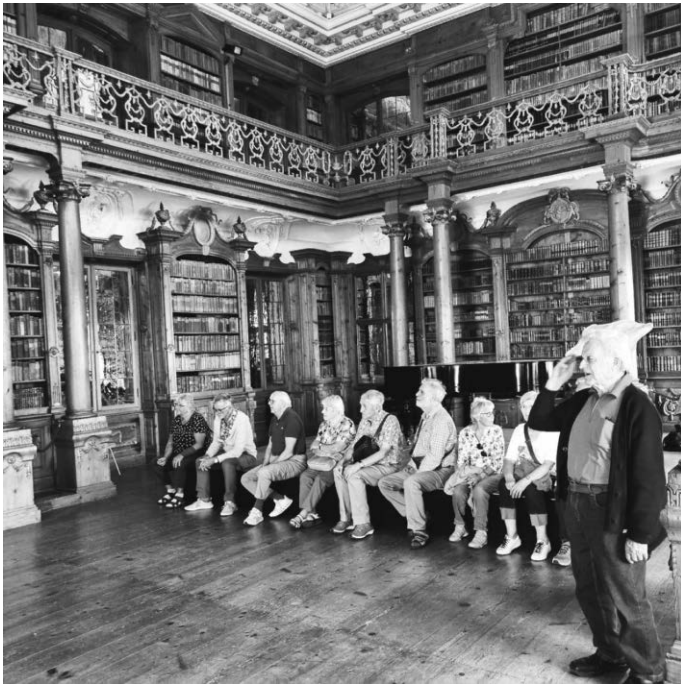


Ausflug ins Steiff-Erlebnismuseum und mehr ... ein ganzer Tag voller Erlebnisse!

Erfreulicherweise hat alles gepasst an diesem 18. September: Die Reisegruppe zeigte sich schon bei der Abfahrt gut gelaunt und hat die Stimmung bis zur Ankunft am Abend getragen. Die A7, die bei den zuvor erfolgten Erkundungsfahrten noch eine Vielzahl an Hindernissen aufgewiesen hatte, schien sich extra für die Bodnegger Seniorinnen und Senioren von ihrer besten Seite zu zeigen. So kam der Bus - sogar ein paar Minuten früher als berechnet - beim Steiff-Erlebnismuseum in Giengen, einem außergewöhnlichen Ausflugsziel voller Überraschungen, Erlebnissen und Emotionen an. Faszinierend die Geschichte, die Entwicklung und heutige Präsenz von Steiff. Zum 125-jährigen Firmenjubiläum der Margarete Steiff hatte das Museum vor rund 20 Jahren eine Erlebniswelt für die ganze Familie eröffnet. Über 2.000 Steiff Tiere fanden hier auf einer Gesamtfläche von 2.400 qm ein Zuhause. Verteilt auf drei Ebenen wird die Geschichte des Teddybären und des Unternehmens bilderreich und informativ inszeniert. Und wer dann hautnah verfolgen kann, mit wieviel Handarbeit z. B. so ein kleiner Bär kreiert wird, versteht, dass Tiere mit dem „Knopf im Ohr“ etwas ganz Besonderes sind.

Das Mittagessen in einer Landgaststätte im benachbarten Oggenhausen wurde einstimmig gelobt: Ein kulinarischer Genuss, Portionen für zwei Tage und ein Ablauf wie am Schnürchen. Die sich später bei sommerlichen Temperaturen und vollem Bauch angebotene Führung im Klostergarten, in der Bibliothek und dem Refektorium des Klosters trieb so manchem den Schweiß auf die Stirn. Aber die Belohnung ließ nicht lange auf sich warten: Mit einem köstlichen Stück Torte, Kuchen oder überdimensionalem Eisbecher unter Schatten spendendem Blätterdach hätte für einige die Heimfahrt auf später verschoben werden können! Ein langer, aber rundum gelungener Tag voll Harmonie und schönen Eindrücken, für den wir vom Seniorenteam allen Mitausflüglern, unserem Fahrer von Omnibus Funk sowie allen Akteurinnen und Akteuren herzlich danken.





- Joachim Meyerhoff: „Man kann auch in die Höhe fallen“ – Band 6 von „Alle Toten fliegen hoch“
- Virginie Grimaldi: „Unser Tag ist heute“ – Wenn aus Fremden Freunde werden – berührend und warmherzig

Aktuelle Krimis und Thriller aus aller Welt - Alle Reihen in der Regel komplett!

- Freida McFadden: „Der Lehrer“ Will er dir helfen oder will er deinen Tod?“
- Freida McFadden: „The Housemaid“-Thriller-Reihe: „Wenn sie wüsste“, „Sie kann dich hören“ und „Sie wird dich finden“ - Internationale Bestseller: Das Spannungsphänomen des Jahres - Ab dem 22.1.2026 im Kino
- Klaus-Peter Wolf: „Ostfriesennebel“ mit Kommissarin Ann-Kathrin Klaasen
- Tess Gerritsen: „Die Sommergäste“ – Alte Spione rosten nicht
- Charlotte Link: „Einsame Nacht“ u. a. der Kate-Linville-Thriller
- Harlan Coben: „In tiefster Nacht“ – Anna und eine Nacht, die sein Leben zerstörte

Immer aktuell für die Jugend!

- Katja Brandis: Windwalkers – Verborgene Flügel - steht an der Spitze der Bestsellerlisten
- Calle Claus: Die drei ??? Kids mit „Geheimnis um Cube Max“
- Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 19 „So ein Schlamassel“
- Margit Auer: Die Schule der magischen Tiere 16 – Land unter!
- Magnus Myst: „Das kleine Böse Buch 8“ – Interaktiver Lese-spaß ab 8 Jahren

Büchereinachrichten



Die Bücherei ist geöffnet

Samstag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Sonntag	von 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	von 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag	von 16:00 - 19:00 Uhr

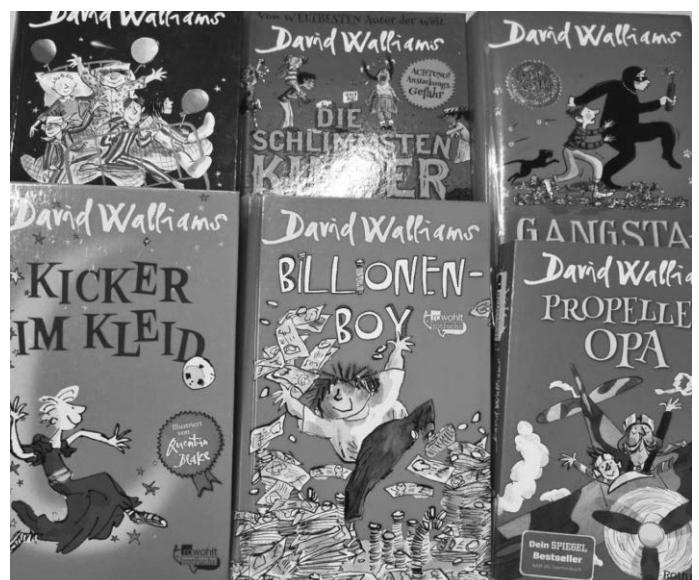
AN SCHULTAGEN:

Montag, Mittwoch und Freitag von 10:00 - 14:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag von 12:00 - 14:00 Uhr
 Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744
 Änderungen wegen schulischer Veranstaltungen und an Feiertagen vorbehalten.

Vielfältig und immer aktuell: Ihre Bodnegger Bücherei

Kleine Auswahl der aktuell beliebtesten Neuerscheinungen (ohne Sachbücher)

- Christian Kracht: „Eurotrash“ - Nominiert für den International Booker Prize 2025
- Kristine Bilkau: „Halbinsel“ - Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025
- Caroline Wahl: „Die Assistentin“ - Neue Stadt, neuer Job, neue Liebe. Es läuft bei Charlotte - nur in die ganz falsche Richtung ...
- Sebastian Fitzek: „Horror Date“ - Kein Thriller (Obwohl man beim Dating auf viele Psychos trifft)
- Jochen Gutsch: „Frankie“ - Spiegel-Nr.1-Bestseller um den „außergewöhnlichen“ Kater
- Michiko Aoyama: „Frau Komachi empfiehlt ein Buch“ - Der weltweite Bestseller aus Japan - Eine Bibliothekarin, die verborgene Wünsche erkennt.
- Alina Bronsky: „Pi mal Daumen“ - Ausgezeichnet als Lieblingsbuch der unabhängigen Buchhandlungen über zwei unterschiedliche Menschen
- Lucy Fricke: „Das Fest“ – Die vielleicht schönste Liebesgeschichte der Saison
- Sebastian Fitzek: „Das Kalendermädchen“ - Was, wenn der Tod deine einzige Chance ist, zu überleben?
- Matt Haig: „Die Mitternachtsbibliothek“ - Klug, emotional und bittersüß, eine wunderbare Hymne auf das Leben
- Daniel Glattauer: „In einem Zug“ – Was befähigt einen Autor, über Liebe zu schreiben?
- Kenn Follett: „Stonehenge - Die Kathedrale der Zeit“: Historischer Roman.





15. Oktober den Abschluss des Leseclubs mit dem örtlichen Schirmherrn der Aktion, He. Bürgermeister Söndgen feiern! Dazu gibt es wieder Preise und Urkunden für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Es wurden viele Logbücher ausgewertet und gelesene Werke gezählt. Lasst euch überraschen!

Herzliche Einladung an alle Beteiligten!



Schach wieder am Donnerstag, 16. Oktober, 15.30 Uhr!
Am Donnerstag, 16. Oktober von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr treffen sich wieder alle Freunde und Freundinnen des Schachspiels mit Franz Hähnel und Siegfried Groß in der Bücherei.

Anfängerinnen, Anfänger und Meisterspieler sind herzlich willkommen zum Lernen, Gewinnen und auch einmal zum Verlieren!

Herzliche Einladung!



Digital-Café mit Günther Bayer am Montag, 20. Oktober, 14.30 Uhr

Günther Bayer vermittelt praxisnah und gut verständlich, wie die täglichen Abläufe und Gewohnheiten durch digitale Anwendungen bereichert und erleichtert werden können. Neben den eigentlichen Themen werden auch allgemeine Fragen zur Nutzung von Handy/PC beantwortet.

Beim nächsten Treffen am 20. Oktober um 14.30 Uhr erwartet Sie schwerpunkt-

mäßig der Themenbereich „Sicherheit bei Handy und Computer“

Bitte Termin vormerken.

Günther Bayer und Ihr Bücherei-Team laden herzlich ein. Keine Anmeldung erforderlich.



„Wieso heißt das so?“ fragt Dr. Kurt Gärtner aus Bodnegg

„Wieso heißt das so?“

„Die Namen unserer Städte, Dörfer und Weiler sind uns wohl vertraut. Eine ganze Reihe von ihnen haben wir schon unzählige Male gehört, gesagt, gelesen und geschrieben. Aber auch mit solchen Alltagswörtern gibt es Aha-Erlebnisse: Da kommt jemand von auswärts zu Besuch, hört einen Namen zum ersten Mal, wundert sich und fragt, warum der Ort so heißt...“, so beginnt Kurt Gärtner in seinem Vorwort. „So, und dann beginnen wir selbst

zu rätseln“ ...

Kurt Gärtner führt uns wieder „Durchs Ländle“ und klärt kenntnisreich, tiefgründig und humorvoll auf. Und alle, die das „Durchs-Ländle-Quiz“ kennen, ahnen, dass sein neues Buch nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch lustvoll gelesen werden kann. Schauen Sie rein: in unsere Bücherei und ins Buch, das bei uns auch käuflich erworben werden kann.

Frühkindliche Leseförderinitiative - wir lesen vor!



Für die Leseförderung ist und bleibt das Buch die wichtigste Grundlage. Neben der Bücherei als realen Platz wird sie als digitaler Ort immer wichtiger. Aber auch als Begegnungsstätte,

dem sog. „DRITTEN ORT“ gewinnt eine Bibliothek immer mehr an Bedeutung: neben Zuhause (1. Ort) und Schule/Arbeit (2. Ort).

Wir sind Partner der bundesweiten frühkindlichen Leseförderinitiative „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“

Dabei handelt es sich um eine Initiative, die vom Deutschen Bibliotheksverband, Borromäus-Verein, Evangelisches Literaturportal, Sankt Michaelsbund und der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland unterstützt wird. Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen im November 2011 gestartete Lesestart-Initiative will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bringen und so ihre Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken.

So erhalten Sie mit dreijährigem Kind ein kostenloses und persönliches Lesestart-Set in Ihrer Bücherei. Und wir haben jede Menge neuer Bilderbücher angeschafft, wo sicherlich für jeden Einzelnen etwas dabei ist.

Sie haben wenig Zeit zum Vorlesen? Kein Problem - das übernehmen wir gerne für Sie. Rufen Sie an 07520 92 07 44 - oder besser, kommen Sie einfach kurz vorbei, um einen Termin zu vereinbaren.

Oktober-Lesekreis am Freitag, 24. Oktober, 18.30 Uhr in der Bücherei

Alle Lese-Interessierten sind herzlich eingeladen.

An jedem letzten Freitag im Monat werden in einem Kreis Interessierter neue bzw. empfehlenswerte Bücher vorgestellt, aus ihnen vorgelesen und darüber diskutiert. Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, ihr Lieblingsbuch zu präsentieren bzw. einfach auch nur zuzuhören, um interessante Werke kennen zu lernen. Es muss kein Buch vorgestellt werden, kommen Sie doch einfach mal vorbei, wenn Sie Lust dazu haben.



HEISS AUF LESEN© 2025 - Abschlussparty mit Bürgermeister Patrick Söndgen am Mittwoch, 15. Oktober, 17.30 Uhr

Alle Kinder und Jugendlichen, die bei HEISS AUF LESEN dabei waren, werden am





Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN****www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de**

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
 St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
 St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
 St. Martin | **Schlier**

Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam****Pfarrer Florian Störzer****07520 1442**

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg
 florian.stoerzer@drs.de

Gemeindereferentin Frau Leonie FrosdorferTelefon: **07529 4329959**

Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
 Leonie.Frosdorfer@drs.de

Mobil 0151 4080 6708

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut****Pfarramt Frau Erika Malsam**Telefon: **07520 2145**

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
 stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de
 stgallusundnikolaus.gruenkraut@drs.de

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr

St. Martin | **Schlier**Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute****Pfarramt Frau Anita Friedrich**Telefon: **07529 854**

Rathausstraße 12 | 88281 Schlier
 stmartin.schlier@drs.de

Montag und Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 09.30 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 - 16.30 Uhr

Kirchenpflege Seelsorgeeinheit Vorallgäu,
Dagmar Deuringer

Telefon: **07529 912880**

Rathausstr. 12 | 88281 Schlier
 SE.Vorallgaeu@kpfl.drs.de

Mobil 0179 6810 742

St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg****MINISTRANTEN****BODNEGG****Freitag, 10. Oktober**

18:00 Uhr Eucharistiefeier
 Laurin, Benedikt, Magdalena, Cora

Sonntag, 12. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier
 Isabel, Lotta, Greta, Peter, Hanna R., Moritz

Freitag, 17. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier
 Hanna H., Maria, Emma, Timo

Sonntag, 19. Oktober

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Marwin, Paul S., Thara, Jonna

Kindergarten St. Martinus

Ein bunter Korb voller Äpfel, Kürbisse, Nüsse sowie vielfältigem Obst und Gemüse schmückte am vergangenen Mittwoch den Erntedank-Altar der Kinder aus dem Kindergarten St. Martinus. Gemeinsam mit allen Kindern und Erzieherinnen wurde im Bürgersaal ein festlicher Erntedankgottesdienst gefeiert. Schon in den Tagen zuvor hatten die Kinder verschiedene Früchte, Gemüse und Getreide mitgebracht, sodass die große Vielfalt der Ernte hautnah erlebbar wurde.

Die Feier begann mit einem fröhlichen Lied, gefolgt von der Geschichte über Karlo, die Kartoffel, die viele schmunzeln ließ und für gespannte Blicke sorgte. Im Anschluss wurde gemeinsam gebetet und der Erntedank-Altar erhielt seinen besonderen Schmuck aus den Elementen Wasser, Erde, Sonne und der Fürsorge für die Lebensmittel.

Nach dem Gottesdienst durften die Kinder ihre selbstgebackenen Kartoffelwecken probieren – ein Highlight, auf das sie besonders stolz waren. So wurde der Gottesdienst zu einem Fest voller Dankbarkeit, Gemeinschaft und Freude.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Frosdorfer für die Planung und die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Ihr Kindergarten St. Martinus



Quelle: Lena Hutschneider



Gottesdienstordnung vom 10.10.2025 – 19.10.2025



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	Bodnegg St. Ulrich und Magnus	Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	Schlier St. Martin	Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Freitag, 10.10.2025;	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Heinrich Späth	18:00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 11.10.2025; Hl. Johannes XXIII.			18:00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Ehrenamtsfest im Pfarrstadel	
Sonntag, 12.10.2025; 28. Sonntag im Jahreskreis L1: 2 Kön 5, 14-17 L2: 2 Tim 2, 8-13 Ev: Lk 17, 11-19	10:30 Uhr Eucharistiefeier † JT Marius Buchmann 11:45 Uhr Taufe von Viola Bauer, Ella Wiedemann und Amelie Roth 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach 19:00 Uhr Benefizkonzert Chor Cantiamo St. Theresia Rosenharz Erntedank 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier			09:00 Uhr Eucharistiefeier 18:00 Uhr Rosenkranz- Meditation mit dem Frauen- bund und der KAB
Montag, 13.10.2025; Hl. Bruno v. Köln		16:30 Uhr Lichter Rosenkranz der Schönstatt Gruppe 18:00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 14.10.2025; Hl. Kallistus I.		18:00 Uhr Eucharistiefeier † JT Hildegard Wild † JT Doris Löffler † Maria und Thomas Einzmann		18:00 Uhr Rosenkranz- Andacht
Mittwoch, 15.10.2025;	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung	18:00 Uhr Rosenkranz	08:00 Uhr Schülermesse	
Donnerstag, 16.10.2025; Hl. Hedwig v. Andechs, Hl. Margareta M. Alacoque, Hl. Gallus	19:00 Uhr Innen-Zeit Lobpreis-Gebet-Gesang	18:00 Uhr Stille Anbetung mit Lobpreis		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 17.10.2025; Hl. Ignatius v. Antiochien	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistiefeier	18:00 Uhr Rosenkranz		
Samstag, 18.10.2025; Fest Hl. Lukas, Evangelist L: 2 Tim 4, 10-17b Ev: Lk 10, 1-9		18:00 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Miniaufnahme, anschl. Ehrenamtsfest im Pfarrstadel		
Sonntag, 19.10.2025; 29. Sonntag im Jahreskreis L1: Ex 17, 8-13 L2: 2 Tim 3, 14 - 4, 2 Ev: Lk 18, 1-8 Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isak Jogues u. Gef., Hl. Paul v. Kreuz	09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier 17:00 Uhr Rosenkranz-Friedensgebet in der Kapelle Oberwagenbach 18:00 Uhr Taizé-Andacht mit der Frauenschole Bodnegg St. Theresia Rosenharz 10:00 Uhr Eucharistiefeier		10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. i.R. J. Scherer)	18:30 Uhr Taizé-Andacht, mitgestaltet vom Ge- samtchor



Erntedank

Am ersten Sonntag im Oktober durften wir in unserer Seelsorgeeinheit Erntedank feiern und die Freude und Schönheit der ganzen Schöpfung feiern. **Danke allen guten Händen**, die die wunderschönen Erntedankaltäre geschmückt und bereitet haben, die Obst, Gemüse und Blumen gespendet haben und Groß und Klein vor Augen gestellt haben, wie großartig unser Schöpfer-Gott ist!



Kirche in Grünkraut
Quelle: Luzia Ambs



Kirche in Schlier
Quelle: Michaela Jäger



Kirche in Bodnegg
Quelle: Michaela Jäger



Kirche in Unterankenreute
Quelle: Eugen Nunnenmacher



**Seelsorgeeinheit Voralpgäu
Schönstatt**

Ich wünsche dir Leben – Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 08. November 2025

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 08.11.2025 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine freiwillige Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder per E-Mail: Josef.Forderer@t-online.de möglich.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Sinn im Leiden?“

Am 19. und 20. November jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Zum Tagesprogramm gehören jeweils: Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anmeldung und weitere Informationen:
Adelheid Sugg, Tel. 017620985970

Cantate Domino

*Gesang,
Trompete
und Orgel*

Benefizkonzert für das neue Gemeindehaus

**Ensemble
Seraphim**

Leila Trenkmann (Sopran)
Marc Malmer (Trompete)
Michael Rische (Orgel)

**Vokalensemble
Cantiamo**

Leitung: Udo Rüdinger

Werke von Monteverdi, Händel, Mendelssohn
und weiteren Komponisten

*Eintritt frei –
Spenden erbeten*

12.10.2025 | 19:00 Uhr | Kirche Bodnegg



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Auch wir sind Sammelstelle für alte Handys!

Bis zum **11.01.2026** beteiligt sich unsere Kirchengemeinde ebenso wie die katholische Kirchengemeinde an der Sammelaktion für ausrangierte Mobiltelefone.

Warum?

Nirgends in der EU lagern mehr ausrangierte Handys zu Hause als in Deutschland, nämlich 119 Millionen Geräte. EU weit sind es etwa 642 Mio. Geräte, was einem Geldwert der enthaltenen Rohstoffe (Kobalt, Gold) von 1,57 MILLIARDEN Euro entspricht. Durch diese Aktion „*Handys als Kollekte*“ werden die Geräte einer sinnvollen Weiterverwertung zugeführt und zudem pro Handy ein finanzieller Beitrag an die kirchlichen Hilfsorganisationen „*Brot für die Welt*“ und „*missio Aachen*“ zur Unterstützung ihrer Projektpartner im Globalen Süden gespendet.

Keine Angst vor Datenklau! Die **Firma Jurec-IT** übernimmt die sichere und zertifizierte Datenlöschung, die Sammellogistik sowie das Recycling der Geräte.

Wo steht die Sammelbox? In der Christuskirche in Vogt. Da die Kirche tagsüber geöffnet und nicht beaufsichtigt ist, ist eine sichere Abgabe in die Sammelbox leider nur während der Gottesdienstzeiten alle 2 Wochen von 9:30 bis 10:30 Uhr möglich. Weitere Möglichkeit: In den **Briefkasten des Pfarrbüros** in Vogt, Finkenweg 8 werfen. Von dort wird es dann in die Sammelbox weitergeleitet.

Machen Sie mit! Es ist ein Beitrag gegen Ausbeutung von Natur und Menschen!
Vielen Dank!

Besinnung

In der Geschichte von Simson und Delilah gibt es das schöne Rätsel: „Was ist süßer als Honig? Und was ist stärker als ein Löwe?“ (Richter 14,18) Die Antwort steht nicht da, aber aus der Geschichte lässt sie sich erschließen: Die Liebe! Liebe ist süß und stark, das war sie offenbar schon vor tausenden von Jahren. Und schon damals war offenbar die Poesie über die Liebe in der Gefahr, kitschig daherzukommen. Die oben zitierten Bibelworte kann man in pubertären Liebesbriefen verwenden. Ob es gut ankommt, ist fraglich.

Es gibt auch an Gott adressierte Liebesgedichte, die nahe an der Grenze zum Kitsch sind oder sie überschreiten. So manches Gebetbüchlein zeugt davon. Aber das ist nicht schlimm. Mit Gott verhält es sich ähnlich wie unter den Menschen. Da kann man verliebt sein, doch zu viel Honig wird irgendwann schwer im Magen liegen. Echte Liebe belastet den Magen nicht, sie hat eine andere Süße und eine Stärke, die oft überrascht. Für eine echte Beziehung braucht es Ausdauer, Kompromisse, Vergebung, Ehrlichkeit – aber auch immer wieder eine Rückbesinnung auf die erste Verliebtheit, wie süß der andere uns war und immer neu ist.

Um auf den Boden der Realität der Liebe geholt zu werden, braucht es manchmal ein klares Wort. Als ich unserem Sohn zum Frühstück ein Glas Honig aus dem Schrank holte, sagte ich versonnen vor mich hin: „Was ist süßer als Honig?“ – Seine Antwort kam prompt: „Nutella.“

Pfarrer Jörg Boss

Wochenplan

Freitag, 10. Oktober

- 12.30 Uhr Mittagsmahl im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Gemeinsam Plaudern, Lachen und Essen.
Anmeldungen bis Mittwoch 12.00 Uhr im Ev. Pfarramt Vogt
- 18.00 Uhr Öffentliche Sitzung, Wahlausschuss
im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 12. Oktober, Erntedank

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Ps 145,15

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt mit Pfarrerin Mareike Kocher

Das Opfer ist für das Bauernwerk bestimmt

Dienstag, 14. Oktober

- 09.30 Uhr Krabbelgruppe, im Ev. Gemeindehaus Vogt.
Kinder 0 bis 3 Jahre, Gruppenleiterin: Hana Eberding,
HanaEberding@gmail.com
- 19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
im Ev. Gemeindehaus Vogt

Mittwoch, 15. Oktober

- 15.45 Uhr Konfi-Unterricht entfällt, da wir vom 16. bis 19. Oktober zusammen im KonfiCamp sind.
- 19.00 Uhr Treffen der Vorbereitungsgruppe für den Reformationsgottesdienst in Ev. Gemeindehaus Vogt

Donnerstag, 16. Oktober

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Klara Öngel unter dem Motto „Lachen ist gesund“ im Ev. Gemeindehaus Vogt

Sonntag, 19. Oktober, 18. So. n. Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1.Joh 4,21

10.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Pfarrerin Boss

10.00 Uhr Ökumenischer Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus Vogt, Kindergottesdienst-Team

Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt

Erntedankgaben:

Vogt, Erntedankgottesdienst am 12.10.: Frau Scholz nimmt sich des Erntedankaltars an, herzlichen Dank dafür! Die Gaben können am Samstag, 11.10. ab 14h00 in der Christuskirche Vogt abgegeben werden. Vielen Dank! Ihre Erntedankgaben übergeben wir der SoliSatt in Vogt.

Christustag in der Johanneskirche Ravensburg (Samstag, 11. Oktober 2025)

Der Christustag findet nicht mehr an Fronleichnam statt, sondern am 3. Oktober. Bei uns in Ravensburg findet er allerdings am Samstag, den 11. Oktober 2025 von 10 - 13 Uhr wieder in der Johanneskirche statt. Das Motto lautet: **Mit Mut von Jesus reden!** Prof. Dr. Volker Gäckle, Rektor der Internationalen Hochschule Liebenzell, hält die Bibelarbeit. Sarah Krause wurde als Kind missbraucht und erzählt, wie sie mit dem Glauben an Jesus Christus damit umgehen und leben kann. Dekan Dr. Martin Hauff spricht ein Grußwort, Schuldekan Samuel Holzhäuer grüßt uns musikalisch mit selbstgeschriebenen Liedern. Für Kinder wird ein eigenes Programm angeboten. Rebekka Eyrich und Ernst Eyrich sind Gastgeber und moderieren den Tag. Das Vorbereitungsteam freut sich, wenn Sie sich einladen lassen.

Friedhofspflege in Atzenweiler

Es ist wieder Zeit für den jährlichen Heckenschnitt. Wir treffen uns am Samstag, 11.10. um 9h00 am Friedhof Atzenweiler. Wer eigenes Werkzeug hat, sollte es mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Sollte es regnen, verschiebt sich der Termin um eine Woche auf den 18.10.

Bei Unklarheiten oder Rückfragen wenden Sie sich gerne an Hans-Jörg Müller: 07529-6556.

Herzlichen Dank an alle, die mithelfen! *Jörg Boss*

Herzliche Einladung an alle Interessierten, zur **Öffentlichen Sitzung des Ortswahlausschusses am Freitag, den 10. Oktober** um 18.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Vogt. Die Wahlvorschläge werden dann geprüft und beschlossen. *Jörg Boss*

Kirchengemeinderat

Bericht über unsere KGR Sitzung am 24.9.25

Zur ersten Sitzung nach der Sommerpause traf sich der KGR diesmal im Sitzungssaal der bürgerlichen Gemeinde Bodnegg, vielen Dank. Von vielen besonderen Gemeindeereignissen konnte berichtet werden. Die Ferienfreizeit, die Sommerpredigtreihe unter dem Thema Freiheit, Seniorenausflug, internationales Frauenfrüh-



stück, Teilnahme am Fest der Generationen, Tauferinnerung und und... Im Top Kirchengemeinde wurde wie immer verantwortungsbewusst über notwendige Finanzangelegenheiten diskutiert und abgestimmt. Es zeigt sich jedes Mal, dass es gut ist, dass wir aus vielerlei Augenwinkeln auf die Finanzen, die uns anvertraut sind, schauen.

Hier zeigt sich, wie in vielen anderen Bereich auch, dass wir als KGR eine großartige Aufgabe haben, in der wir zum Wohle unserer ganzen Kirchengemeinde agieren und entscheiden dürfen und sollen. Schön, dass sich zur Neuwahl unseres Gremiums am 1. Advent schon (fast) genug Gemeindeglieder gemeldet haben, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Wir als ev. Landeskirche sind, wie die Kirche in ihrer Gesamtheit in einer Phase, in der ein schmerzhaft spürbarer Rückgang der Mitglieder uns zu schweren Spar- und Konsolidierungsmaßnahmen zwingt. Der Pfarrplan mit Reduzierung von Pfarrstellen, die Verwaltungsreform mit Zentralisierungsmaßnahmen und jetzt die geforderte und von Beauftragten des OKR durchgeführte Einstufung aller Immobilien, die im Kirchenbesitz sind in verschiedene Kategorien von sinnvoll und wichtig bis nicht mehr erhaltungswürdig macht auch vor unserer Gemeinde nicht Halt. Der Pfarrstellenabbau wird konkret sichtbar in unserem Gottesdienstplan, in dem wir verschiedene Gottesdienste streichen müssen. So werden in diesem Winter die Gottesdienste am 28.12, am 1.1. und am 6.1. leider entfallen müssen.

Da diese Gesamtherausforderungen in unserer Gemeinde in eine Phase des Abschieds und Neuaufbaus fallen, wörtlich auch hinsichtlich unseres Plans des Kirchenanbaus in Atzenweiler, waren wir umso dankbarer, dass unser Dekan Dr. Hauff der Einladung zu unserer KGR Sitzung mit offenem Herzen und offenen Ohren gefolgt ist. Wir konnten ihm in vielerlei Hinsicht die komplizierte Situation hinsichtlich unseres Bauvorhabens darlegen. Das zu verkaufende Pfarrhaus, in dem z.B. die Heizungstechnik für den benachbarten bisherigen Kirchenanbau ist, die Vorgaben, die der OKR an einen Neubau stellt, die finanziellen Möglichkeiten bzw. Unmöglichkeiten und vieles mehr, werfen viele Fragen auf, die wie in einem Kartenhaus ineinander verwoben sind. Dekan Hauff brachte nicht umsonst den Vergleich mit einem Puzzle. Uns ist es ein ganz wichtiges Anliegen, in allen unseren Gemeinden präsent zu sein, die Kirche in Atzenweiler nicht als nacktes Gebäude an der Bundesstraße stehen zu haben, ohne jeglichen „Lebensraum“. Deshalb ist uns der Anbau ein wichtiges unerlässliches Anliegen. Dekan Hauff konnte unsere Sorgen und Fragen annehmen und zeigt sich bereit, hier in Fürsprache für uns im Kirchenbezirk und gegenüber dem Oberkirchenrat aufzutreten. Hinsichtlich des neuen regionalen Kooperationsraums, der von Vogt über Ravensburg bis nach Bavendorf geht, konnte uns Dekan Hauff jedenfalls ganz konkrete Hilfe zusichern. Es wird eine Pfarrerin im regelmäßigen Rhythmus Gottesdienste bei uns abhalten. Hierfür und für viel hoffnungsvolles und freudiges Miteinander in unserer Gemeinde sind wir froh und dankbar und deshalb schauen wir zuversichtlich schon jetzt auf unsere neue Legislaturperiode mit vielen neuen engagierten Menschen im KGR. Gehen Sie bitte wählen am 1. Advent.

Helmut Mielke Kirchengemeinderat

Pfarramt Sekretariat: Ort und Zeit

Veränderungen fallen schwer, gehören aber dazu, um uns für die Zukunft aufzustellen.

Unsere Gemeinde ist nun auf eine 100 % Pfarrstelle reduziert. Diese wird von meiner Frau und mir geteilt. Im Zuge der Veränderungen wird das Büro in Atzenweiler zum 01.10. stillgelegt. Das Gemeindebüro ist künftig in Vogt zu folgenden Zeiten besetzt: Dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr (Frau Jäger) Mittwochs 11.00 bis 13.00 Uhr (Frau Heist) Donnerstags 14.00 bis 17.00 Uhr (Frau Heist)
Pfarrer Jörg Boss

Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



Kamerunsonntag

12. Oktober 2025

Glauben teilen

Johanneskirche Ravensburg

mit anschließendem Mittagessen

- | | |
|-----------|---|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Johanneskirche, RV-West |
| 11.00 Uhr | Kirchen-Kaffee und Austausch |
| 12.00 Uhr | gemeinsames Mittagessen mit dem Deutsch-Kamerunischen-Freundschaftsverein |



Evangelische Landeskirche in Württemberg

Kirchenwahlen

Deine Stimme ist gefragt! Kirchenwahl 2025

Am 1. Advent werden der Kirchengemeinderat sowie die Landessynode neu gewählt. Um Kirche zu modernisieren und um weiterhin eine wichtige Stimme in der Gesellschaft zu sein, braucht es Menschen mit Ideen, vor allem aber

Menschen, die mit Herzblut dabei sind. Unser Gremium umfasst 9 Personen.

Bis Freitag, 10. Oktober 2025 um 18.00 Uhr können beim Pfarramt in Vogt, Finkenweg 8, Wahlvorschläge eingereicht werden. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich gerne an uns als Pfarrpersonen. Sprechen Sie mit den Vertreter*innen des jetzigen Gremiums, besuchen Sie die öffentlichen Sitzungen unseres Kirchengemeinderates, um sich ein Bild von der ehrenamtlichen Tätigkeit zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrerin Ulrike Boss und Pfarrer Jörg Boss



Wir begrüßen:

Pfarrerin zur Dienstaushilfe in unserer Kirchengemeinde

Wir freuen uns, Pfarrerin Mareike Kocher begrüßen zu dürfen. Etwa einmal im Monat wird sie in unserer Kirchengemeinde Gottesdienst halten. Zum ersten Mal am 12. Oktober um 10.00 Uhr in der Vogter Christuskirche. Dort können Sie Frau Kocher persönlich kennenlernen. Bis dahin stellt sie sich hier vor:

„Mein Name ist Mareike Kocher. Nach



meinem Vikariat in Albstadt-Tailfingen und dem Studium der Theologie in Tübingen und Kiel darf ich nun einen neuen Abschnitt beginnen: Seit dem 1. September bin ich mit einer 25%-Stelle als Pfarrerin zur Dienstaushilfe bei Dekan Dr. Hauß tätig.

Ein Teil meines Dienstes führt mich zu Ihnen nach Atzenweiler-Vogt, wo ich mit Ihnen Gottesdienste feiern darf. Besonders freue ich mich darüber, in dieser Lebensphase, in der ich Anfang des Jahres Mutter geworden bin, Familie und Beruf miteinander verbinden zu können.

Ich bin gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das gemeinsame Feiern der Gottesdienste.

Ihre Pfarrerin Mareike Kocher

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782, Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



Bodnegger mobil e.V.

Bodnegger Mobil e.V.

Ich kann (derzeit) nicht Auto fahren oder habe kein Auto und muss

- ins Krankenhaus,
- zum Arzt,
- zur Apotheke,
- zur Physiotherapie,
- zum Einkaufen,
- oder zu anderen Terminen.

Wir fahren Sie!

- dienstags, donnerstags, freitags von 8:00 – 17:00 Uhr

Fahrten buchen

- montags und mittwochs von 15:30 – 17:30 Uhr

Anruf genügt!

07520-920808 oder 0151-47080387



DLRG Bodnegger Obereisenbach

Einladung zum Herbstfest der DLRG Bodnegger-Obereisenbach

Die DLRG Bodnegger-Obereisenbach lädt ALLE recht herzlich zum diesjährigen Herbstfest ein! Am Samstag, den 25. Oktober 2025, ab 15:00 Uhr starten wir im Schulhof vor dem Grundschulgebäude mit unserem Kürbisschnitzen für Groß und Klein. Egal ob kreativ, lustig oder gruselig, eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bringt einfach euren eigenen Kürbis und Schnitzwerkzeug mit und schon kann es los gehen.

Im Anschluss werden natürlich noch die schönsten Werke prämiert.

Gegen Abend machen wir es uns dann am knisternden Lagerfeuer gemütlich, genießen eine warme Kürbissuppe und lassen den Tag bei netten Gesprächen ausklingen.

Kommt also vorbei, bringt Freunde und Familie mit und feiert mit uns.

Wir freuen uns auf euch!

Eure DLRG Bodnegger-Obereisenbach



Katholischer Frauenbund Bodnegger



Nachlese Schwäbischer Abend mit Wolfgang Heyer

Was war das für ein kurzweiliger Abend! Hoimspiel für Wolfgang Heyer.

Zum Beginn wurde jedem Gast ein Gläschen Sekt angeboten und dann ging es auch schon los. Die Texte hatten es in sich, doch der Wortakrobat wusste das Publikum mitzureißen und einzubeziehen, was den Abend abwechslungsreich und interessant machte.

So lernte die Besucher nicht nur was das Göttliche in der Besteckschub-

[boku] bodnegger kulturell e. v.

Hans Gerzlich - „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“

Samstag, 18. Oktober um 20 Uhr im DGH Bodnegger

Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen



lade ist, sondern auch wie Müller's August zum Vornamen heißt. Der Abend war rund um schwäbisch: mit dem Text der Schwaben, Schwäbischen Charakteristika oder auch dem Schwäbischen Ratgeber. Wolfgang Heyer trug seine Texte mal langsam, mal schnell oder singend vor. Er war einfach nur genial und so manch einer lachte Tränen.

Auch Nicht Schwaben kamen auf Ihre Kosten und lernten wie man einen leckeren Pflaumenkuchen teilt: Dätsch du de Dätschi doila???

Kurz, es war ein rundum gelungener Abend mit positiven Nachwirkungen, nicht nur bei den Besuchern, sondern auch für den Verein des Förderkreises für tumor- und leukämiekrankte Kinder in Ulm, welche den kompletten Eintritt als Spende erhalten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Wolfgang Heyer, der auf seine Gage verzichtete und allen Besuchern, die mit Ihrem Eintritt diese Spendenaktion unterstützten.



Samstag, 11. Oktober 2025

Waldbaden - mit allen Sinnen in der Natur entspannen um 15 Uhr – Treffpunkt ist der Naturkindergarten Katzennest
Esther Crepinsek wird uns zu einem Spaziergang der besonderen Art in den Wald mitnehmen.

Gemeinsam wollen wir die Ruhe des Waldes genießen, uns bewusst auf die Natur einlassen und Momente der Entschleunigung erleben.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5€. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich Willkommen. Anmeldung ab sofort bei Brigitte Huber 07520 923086 oder Katja Sauter 07520 2554

Wir freuen uns auf Euch!

Freitag, 17. Oktober 2025

Spezialitätenparty mit dem Motto „Italienischer Abend“ um 19 Uhr in der Bücherei

Dieses Jahr reisen wir bei unserer Spezialitätenparty nach Bella Italia.

Ein Abend voller Dolce Vita, guter Laune und natürlich jeder Menge Köstlichkeiten.

Wer unser „italienisches Büfett“ mit leckeren Speisen und Getränken bereichern möchte, darf dies gerne tun, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ob Antipasti, Pasta, Pizza, Tiramisu oder was Euch sonst nach Mama Mia ruft – alles ist willkommen.

a presto!

Wir freuen uns auf Euch!



Kolpingfamilie Bodnegg

Kolpingjubiläum - ein gelungener Tag

Mit Bannern und Fahne ging es zur Bodnegger Kirche, in der ein feierlicher Erntedank- und Festgottesdienst mit Diözesanpräses Walter Humm und unserem Präses Pfr. Störzer statt fand. Petrus ließ beim anschließenden Marsch zur Festhalle die Banner gehörig flattern.

Dort empfing eine Abordnung der Musikkapelle die Kolpingmitglieder und andere Gäste mit schwungvoller Musik.

Clemens Bock, der Vorsitzende unserer KF, begrüßte alle.

Danach konnten sich alle das Mittagessen schmecken lassen.

Im Anschluss daran erläuterte Clemens Bock die Besonderheit des 75/100 jährigen Jubiläums und verwies auch auf viele Aktivitäten der Kolpingfamilie. Bürgermeister Patrick Söndgen hielt ein Grußwort und Diözesanpräses Walter Humm verwies auf die Bedeutung Kolpings in Bodnegg und in der Welt.

Kaffee und Kuchen bildeten den Abschluss der Veranstaltung.

Bei dem angebotenen Stoffziegengewinnspiel und den zusätzlichen Spenden für die Aktion „Ziegen für Afrika“ des Internationalen Kolpingwerks kam ein Betrag zusammen, der rund 14 Ziegen zu je 40 Euro für Familien in Afrika ergab.

Vielen Dank allen Spendern, allen Helferinnen und Helfern, der Musikkapelle Bodnegg und den Festrednern.





Dienstag, 7. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 9. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr
Sonntag, 12. Oktober von 10 bis 12 Uhr
Dienstag, 14. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 16. Oktober von 19 bis 21.30 Uhr

Hier wird gleichzeitig auch die Vereinsmeisterschaft (Qualifikation zur Kreismeisterschaft) stattfinden.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole

Aufgrund des Umbaus des 50-m-Stand findet kein Preisschießen mit dem Kleinkalibergewehr statt.

Die Königscheibe wird mit dem Luftgewehr bzw. der Luftpistole herausgeschossen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmern „Gut Schuss“.

Ursula Fecker

(Pressewart SC Bodnegg)



Skifreunde Bodnegg e.V.



**Männergesangsverein
Bodnegg e. V.**

Wir sind in die Theatersaison für März 2026 gestartet.

Gezielt suchen wir junge Theaterspielerinnen zwischen 18 und 30 Jahre und weitere Interessierte für unsere Theatergruppe. Komm in unser tolles Team und verwirkliche dich einmal in einer anderen Rolle.

Wir freuen uns auf Dich.

Kontakt: Theaterleiter Gerhard Hueber, Tel: 07520 2121



Musikkapelle Bodnegg e. V.

Einladung zum Herbstfest

Liebe Bodnegger,
am Samstag, den 18.10.2025 ab 19 Uhr veranstalten wir in der Festhalle Bodnegg einen Feierabendhock mit einer kleinen Besetzung der Musikkapelle Bodnegg. Neben der musikalischen Umrahmung möchten wir Sie bei unserer Herbst-Hockete mit Bratkartoffeln und Wurstsalat, Most und vielem mehr verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einen bunten Herbst wünscht die Musikkapelle Bodnegg



Schützenclub Hubertus

Preis- und Königschießen mit Vereinsmeisterschaften

Das diesjährige **Preis- und Königschießen** (Ermittlung des neuen Schützenkönigs/der neuen Schützenkönigin) findet zu folgenden Terminen bei uns im Schützenhaus statt:

Großer Skibasar



ski
freunde
bodnegg e.V.
ski- und snowboardschule

Sonntag, 26. Oktober 2025

10.00 – 12.00 Uhr Schule Bodnegg

- Beratung und Verkauf durch Skilehrer
- Aktuelle Informationen über die Ski- & Snowboard-Saison 2025/26
- Verkauf von Kuchen, Waffeln und Saitenwurst

Warenannahme

Samstag, 25. Oktober, 15.00 - 17.00 Uhr

Weiter Infos unter: www.skifreunde-bodnegg.de



TSV Bodnegg

Abteilung Volleyball



Simon Hirt holt zum zweiten Mal den Pokal

Es begann 1987, ab 1989 dann jedes Jahr im September, und heuer zum 38. Mal: das Volleyball-Bändelesturnier vereinte wieder einmal gute alte Bekannte und diesmal auch acht ganz Neue zum ungewöhnlichen Turnier in der Bodnegger Sporthalle: 36 Spieler*innen kämpften in 6 Teams in 6 Spielrunden in immer neuer Zusammensetzung um die „Bändele“. Erstmals gelang es einer Spielerin und drei Spielern die Maximalzahl von 6 gewonnenen Spielen zu erreichen. So musste die Balldifferenz entscheiden. Sefan Hirscher (mit

22 Teilnahmen) erreichte mit Wenke Trebeljahr (1. Teilnahme) punktgleich Platz 3, Leo Kretz bei seiner 9. Teilnahme Platz 2, und das Bodnegger „Eigengewächs“ Simon Hirt nach 16 Teilnahmen



und Platz 1 im Jahr 2017 erneut den begehrten Pokal. So gab's viele Gründe, in den Abend hinein zu feiern.



Was sonst noch interessiert

Regierungspräsidium Tübingen

Erlös aus dem Mitarbeitenden-Bücherflohmarkt des Regierungspräsidiums Tübingen geht in diesem Jahr an den Verein Clowns im Dienst e.V.

Der traditionelle Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gespendet wurden, konnte ein Erlös von 800 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird in diesem Jahr vollständig an den Verein Clowns im Dienst e.V. übergeben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte die Spende am 1. Oktober 2025 an Christel Ruckgaber und dankte dem Verein für seine Arbeit: „Seit 25 Jahren sorgt der Verein Clowns im Dienst e.V. in ernstesten Situationen, sei es in Pflegeheimen oder in Krankenhäusern, für Lachen und Lebensfreude. Damit leistet der Verein eine besonders wertvolle Arbeit, die wir gerne unterstützen.“ „Wir danken ganz besonders den Organisatorinnen des Mitarbeitenden-Bücherflohmarkts für ihren engagierten Einsatz und allen Spenderinnen und Spendern des Regierungspräsidiums Tübingen. Diese Spende ist ein wertvoller Beitrag für unsere Arbeit,“ so Ruckgaber.

Hintergrundinformationen:

Der Verein Clowns im Dienst e.V., der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, hat es sich zum Ziel gemacht, durch Clownsbesuche Lachen und Leichtigkeit in den Heim- und Krankenhausalltag zu bringen.

Rund 20 Clowns, die speziell für ihre Arbeit ausgebildet sind, sind derzeit für den Verein im Einsatz. Die Arbeit der Clowns richtet sich sowohl an Kinder als auch an ältere Menschen in Pflegeheimen oder geriatrischen Klinikstationen.

KULTUR FORUM GRÜNKRAUT Kulturforum Grünkraut
Kindertheater Rote Nase - Clown Paul spielt Circus
Samstag, 11. Oktober, 14 Uhr
MITMACHETHEATER FÜR KINDER AB 3 JAHRE

HEREINSPAZIERT! HEREINSPAZIERT!

Clown Paul freut sich mit den Zuschauern auf die Zirkusvorstellung.

Super, denn im Circus gibt es viel zu Erleben: Löwenbändiger, Seiltänzer, Akrobaten, Zauberer, Jongleure und ... Schon kann es losgehen! Aber wo sind all die Artisten, Akrobaten und wilden Tiere? Muss die Vorstellung ausfallen? Nein, das darf nicht sein! Dann spielt Clown Paul selbst Circus!

Die Kinder müssen mitmachen, damit es schließlich heißt:

Manege frei!

Im Pfarrstadel Grünkraut

Kinder: 3 Euro

Erwachsene: 3 Euro

Einlass 13:45 Uhr | Beginn 14:00 Uhr

Kartenvorverkauf und telefonische Reservierung im Rathaus Grünkraut, Zimmer Nr. 0.1, Tel 0751 / 7602 11

bei Fr. Erath-Klumpp oder reservieren unter:

kasse@kulturforum-gruenkraut.de

Alle Infos und weitere Veranstaltungen unter:
WWW.KULTURFORUM-GRUENKRAUT.DE

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW)

Soziale Medien

Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung

Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

18. Grünkrauter Schenkttag

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum 18. Grünkrauter Schenkttag am Samstag, 18. Oktober 2025, Festhalle Grünkraut
Warenannahme von 8.30 bis 9.30 Uhr,

Stöber- und Mitnahmestunde von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Bringen Sie, was Sie nicht mehr brauchen und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt. Sie dürfen bringen, was Sie auf einmal tragen können. Nehmen Sie dazu bitte ein Behältnis, das dableiben kann (Karton, Tasche...), bitte keine sperrigen Gegenstände (z.B. Möbel, Fahrräder, Fernseher...). Wir nehmen keine Videos und Kassetten an, an Büchern nehmen wir ausschließlich Kinder- und Jugendbücher.

A C H T U N G: Alles, was Sie bringen, muss sauber und funktionstüchtig sein!!!

Gehen Sie auf Schatzsuche
Ihr Schenkttag-Team

Kinderkleiderbörse in Vogt

am 11.10.2025 von 11 - 13 Uhr – Einlass für Schwangere ab 10:30 Uhr

Angeboten wird alles was Babys, Kinder, Teenager, Damen und Herren gebrauchen können. Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50 - 176), Schuhe (Gr. 19 - 41/42), Kinderwagen, Autositze, Babyausstattung, Fahrzeuge, Bücher, Spielzeug, Damen- und Herrenbekleidung, gebrauchte Tupperware und vieles mehr! Während der Börse findet ein Verkauf von Kaffee, Getränken, Brezeln und leckerem Kuchen (auch zum Mitnehmen) statt.

Allen Schwangeren gegen Vorlage des Mutterpasses werden wir bereits um 10:30 Uhr die Türen öffnen. Gerne könnt ihr auch eine Begleitperson mitbringen, die euch beim Tragen hilft.

Die **Warenannahme** für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Freitag, 10.10.25 von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Die **Warenrückgabe und Auszahlung** für angemeldete Verkäufer und Helfer findet am Samstag, 11.10.25 von 16:30 - 17:00 Uhr statt.

Bestehen noch Fragen, kontaktiert uns gerne per E-Mail: kleiderboerse-vogt@gmx.de



Wir freuen uns auf die Kleiderbörse und hoffen unseren Vogter Einrichtungen wieder eine tolle Summe spenden zu können! Euer Kleiderbörse-Team

Großer Neukircher Garagenflohmarkt am 25. Oktober 2025

Ein Highlight und ein Muss für Flohmarktbesucher in der Region ist sicherlich der 1. große Garagenflohmarkt in Neukirch. Über 120 Garagenflohmarktbetreiber fiebern dem 25. Oktober 2025 entgegen, wenn von 08:00 – 14:00 Uhr im gesamten Gemeindegebiet viele Garagen mit kleinen und großen Schätzen offenstehen. Der Garagenflohmarkt findet bei jedem Wetter statt und ein Lageplan mit den Verkaufsstellen ist am 25. Oktober auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Mit der Erstauflage in diesem Format in Neukirch sind die Chancen auf zufriedenstellende Geschäfte auf Seiten von Verkäufern und Flohmarktbesucher wahrscheinlich besonders hoch, denn viele Schätze kommen nun in Neukirch auf den Markt, die vielleicht seit Jahrzehnten auf diesen Tag gewartet haben, um den Besitzer zu wechseln.

Also: Notieren sie den 25. Oktober und planen Sie einen tollen Aufenthalt in dieser schönen Gemeinde zwischen Bodensee und Allgäu ein. Besuchen Sie den Neukircher Garagenflohmarkt. Die Neukircher freuen sich!

Den Plan finden Sie auf Instagram oder auf der Homepage unter Gemeinwesenarbeit - Garagenflohmarkt.

Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V.

Gesellschaft Oberschwaben verleiht Franz Ludwig Baumann-Preis an Dr. Tobias Pamer

Kreis Ravensburg – Die Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur e.V. verleiht den renommierten Franz Ludwig Baumann-Preis an den österreichischen Historiker Dr. Tobias Pamer. Am Samstag, den 27. September 2025 überreichte der Vorsitzende Prof. Dr. Andreas Schwab den Preis im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins im Antoniersaal in Memmingen. Der Preis würdigt seit 1997 herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die einen großen Beitrag zur Erforschung der Geschichte Oberschwabens leisten.

Mit den Preis erinnert die Gesellschaft Oberschwaben an den Leutkircher Archivar und Historiker Franz Ludwig Baumann (*1846 in Leutkirch, † 1915 in München). Sein Lebenswerk war in besonderer Weise der Erforschung Oberschwabens gewidmet. Bekannt sind vor allem seine mehrbändige „Geschichte des Allgäus“ und seine Untersuchungen zum Bauernkrieg in Oberschwaben. Der ihm gewidmete Preis ist für besonders talentierte Nachwuchswissenschaftler*innen vorgesehen und mit einem Preisgeld i.H.v. 3.000 Euro dotiert. Die Gesellschaft Oberschwaben würdigte mit der Verleihung an Dr. Tobias Pamer seine 2024 vorgelegte Dissertation „Verwobene Bande, Adels Herrschaft und fürstliche Gewalt. Die Netzwerke des Ritteradels im Spannungsfeld zwischen Region und Reich am Beispiel der Familie Starkenberg. 13.–15. Jahrhundert“. Bande, die im Übrigen bis nach Oberschwaben reichten: Eine Heirat von Ulrich I. von Starkenberg mit Ursula, der Tochter des schwäbischen Landvogts Hans Truchsess von Waldburg, im Jahr 1413 war gerade politisch eine besondere Verbindung, da die Starkenbergs nun eine verwandtschaftliche Brücke zum Königshaus besaßen und dies den diplomatischen Kreis der Familie Starkenberg erheblich erweiterte.

Geschäftsführer Dr. Maximilian Eiden beglückwünschte den Preisträger zu seiner beeindruckenden wissenschaftlichen Leistung, die zugleich ein bedeutsames Fundament für künftige Forschungen geschaffen habe. Er lobte seine wissenschaftliche Exzellenz, seine Innovationskraft, seinen Tiefgang und sein bemerkenswertes Gespür für historische Zusammenhänge. Zuletzt dankte er Dr. Tobias Pamer für sein Engagement für Wissenschaft, Kultur und die Vermittlung der Geschichte Oberschwabens.

Wie der Oberschwabentag der Gesellschaft Oberschwaben in Bad Schussenried am 5. Juli 2025, so stand auch ihre Mitgliederversammlung ganz im Zeichen des Gedenkjahres „500 Jahre Bauernkrieg“. Nach der offiziellen Mitgliederversammlung und der Verleihung des Franz Ludwig Baumann-Preises hielt Christoph Engelhard, Leiter des Memminger Stadtarchivs, einen Impulsvortrag zur Rolle Memmingsens im Gedenkjahr „500 Jahre Bauern-

krieg“. Am Nachmittag waren die Mitglieder zu einem geführten historischen Stadtpaziergang eingeladen. Der Fokus lag auf historischen Orten in Memmingen, die mit dem Aufbegehren der Bauern im Jahr 1525 in Verbindung stehen, wie etwa das Haus der Kramerzunft, das Wohnhaus des Sebastian Lotzer oder der Memminger Freiheitsbrunnen. Der Spaziergang endete am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, wo noch bis zum 19. Oktober 2025 die Bayernausstellung „Projekt Freiheit – Memmingen 1525“ gezeigt wird.

Gesellschaft Oberschwaben e.V. | c/o Kulturhäuser Landkreis Ravensburg | Gartenstraße 107 | 88212 Ravensburg
www.gesellschaft-oberschwaben.de | gesellschaft-oberschwaben@rv.de



Landratsamt Ravensburg

Renommiertes Lese- und Lesefest macht Station in Allgäu-Oberschwaben
Landkreis Ravensburg –

Am 18. Oktober 2025 werden die 30. Baden-Württembergischen Kinder-

und Jugendliteraturtage in Wangen im Allgäu und im vom Landkreis Ravensburg getragenen Kulturzentrum Schloss Achberg feierlich eröffnet. Kinder, Jugendliche und Familien können sich auf zwei Wochen Lesefest mit rund 35 Veranstaltungen freuen. Nun stellten die Verantwortlichen das Kooperationsprojekt vor. Schon jetzt steht fest: Im prallgefüllten Programm ist für alle etwas dabei.

Anja Kahle (Kulturdezernentin Landkreis Ravensburg), Susanne Singer und Valerie Domnick (Stadtbücherei Wangen) sowie Hermann Spang (Amt für Kultur und Sport Wangen) und Dr. Maximilian Eiden (Kulturhäuser Landkreis Ravensburg) stellten das Literaturprogramm und dessen Bedeutung für die Region am vergangenen Mittwoch im Rathaus in Wangen vor: Es ist ein sehr dichtes Programm mit Schulklassenlesungen, Zeichenworkshops, Theatervorführungen, Lesungen und Konzerten entstanden. Entwickelt wurde es darüber hinaus von Vera Sigg und Maren Zurlinden (Kulturhäuser des Landkreises Ravensburg) sowie Susanne Hertenberger (Amt für Kultur und Sport Wangen).

„Ganz besonders empfehle ich die kurzweilige Eröffnung am 18. Oktober in der Stadthalle Wangen. Gemeinsam mit dem Moderationsduo Marina Sigl und Marvin Suckut – beide im Poetry Slam zuhause – lernt das Publikum die Gäste Julia Lutzeyer vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Landrat Harald Sievers und Wangens Oberbürgermeister Michael Lang auf besondere Weise kennen: Sie erzählen von ihren Heldenfiguren aus der Literatur ihrer Kindheit, Gruselgeschichten, Lieblingsbücher und vielem mehr“, so Kulturdezernentin Anja Kahle zum Lesefest.

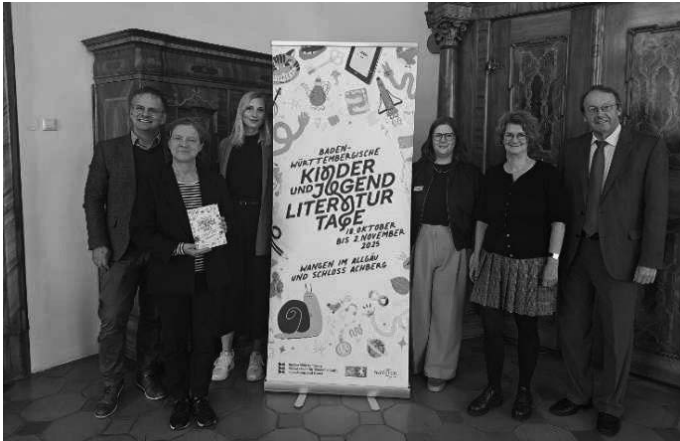
„Neben öffentlichen Veranstaltungen war es uns als Projektteam wichtig, so viele Kinder und Jugendliche wie möglich für Literatur und Sprache zu begeistern. Deshalb finden in der letzten Woche vor den Herbstferien zahlreiche kostenlose Schulklassenlesungen und -workshops für diverse Schulformen statt. Über die große Resonanz bei den Schulen aus der Region freuen wir uns sehr“, ergänzt Hermann Spang, Leiter Amt für Kultur und Sport Wangen. Bereits jetzt haben sich 16 unterschiedliche Schulen mit rund 700 Schülern und Schülerinnen zu den Lesungen und Workshops angemeldet, von Unterschwarzach, über Wangen bis Achberg; von der Grundschule bis zur Oberstufe.

Die Verbindung von Literatur und Musik gelingt der Konzertlesung „Alice im Wunderland“ mit ChrisTine Urspruch und Stefan Weinzierl. Die Mutmachlesung „Mach dir die Welt“ mit der Wiener Autorin und Illustratorin Raffaella Schöbitz lädt junge Zuhörende ein, die Welt zu verändern und sie selbst zu sein. Interaktiv geht es auch bei Martin Baltscheit zu: Der Autor von der beliebten Reihe „Vom Löwen, der...“ erfindet gemeinsam mit Kindern eigene Geschichten und bietet danach eine kurzweilige Leseperformance. Jugendliche kommen bei der New-Adult-Lesung mit der Spiegel-Bestseller-Autorin Gabriella Santos de Lima auf ihre Kosten. Nach der Lesung haben ihre Fans die Möglichkeit, der Autorin Fragen zu stellen. Gemeinsam mit GeWin (Gemeinsam Wangen inklusiv) entstand eine Bilderbuchlesung mit der ehemaligen Bahnradsporlerin Kristina Vogel. In ihrem Buch „Hier kommt Mila!“ geht es um Freundschaft, Vielfalt und das gemein-



same Überwinden von Hindernissen. Die Literaturtage gehen am 2. November mit der Familienlesung „Herbst auf Solupp“ von Annika Scheffel im Rittersaal in Schloss Achberg zu Ende. Der Vorverkauf läuft über die Plattform Reservix sowie über die Gästetämer Wangen und Ravensburg. Restkarten sind gegebenenfalls jeweils vor Ort erhältlich.

Die Baden-Württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage finden in diesem Jahr bereits zum 30. Mal statt. Sie sind eine wichtige Säule für die Leseförderung des Landes Baden-Württemberg. Der Landkreis Ravensburg mit seinem Kulturzentrum Schloss Achberg und die Stadt Wangen im Allgäu freuen sich ganz besonders, die Region Allgäu-Oberschwaben mit seinem reichen Kulturleben in diesem Jahr dem ganzen Land präsentieren zu dürfen.



Dr. Maximilian Eiden (Kulturhäuser Landkreis Ravensburg), Anja Kahle (Kulturdezernentin Landkreis Ravensburg), Maren Zurlinden und Vera Sigg (Kulturhäuser Landkreis Ravensburg), Susanne Singer (Stadtbücherei Wangen) sowie Hermann Spang (Amt für Kultur und Sport Wangen)

Kontakt Schloss Achberg

Kulturhäuser Landkreis Ravensburg | Schloss Achberg
Tel.: +49 (0)751 85 9510
info@schloss-achberg.de | www.schloss-achberg.de

Kontakt Wangen im Allgäu

Amt für Kultur und Sport
Tel.: +49 (0)7522 74240 | kulturamt@wangen.de

Landratsamt Ravensburg

Igel in Gefahr: Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Kreis Ravensburg – Die Igelpopulation ist stark rückläufig, da die Zahl toter und verletzter Igel von Jahr zu Jahr erheblich steigen. In Bayern stehen Igel bereits seit 2017 auf der Roten Liste. Ein Grund ist, dass die Landschaft zunehmend von Wohnhäusern, Straßen und anderer Infrastruktur geprägt ist. Auch landwirtschaftliche Flächen bieten inzwischen nur noch geringe Rückzugsmöglichkeiten und keine ausreichende Nahrungsgrundlage. Deshalb müssen Igel für Futter und Rückzugsorte oft weite Strecken zurücklegen, auf denen zahlreiche Gefahren lauern. Aber auch der Einsatz von Mährobotern und anderen elektrischen Gartengeräten wie Tellersensen und Kantenschneidern stellen zunehmend eine Gefahr dar.

Damit Igel in Gärten weiterhin Lebensraum finden und die Bestände stabilisiert werden können sind bereits einfache Verhaltensänderungen hilfreich:

- Fahrverhalten: Fahren Sie besonders bei Dämmerung und nachts langsamer – vor allem auf Straßen, die an Hecken, Gärten oder Grünflächen grenzen.
- Mähroboter und elektrische Geräte: Lassen Sie Mähroboter möglichst nur tagsüber laufen. Setzen Sie elektrische Gartengeräte (Tellersensen, Kantenschneider...) vorsichtig ein und prüfen Sie unübersichtliche Flächen vorher auf Kleintiere.
- Gartenstruktur: Erlauben Sie „wilde“ Bereiche im Garten – Laub-, Kompost-, Reisig- und Holzstapel bieten Nahrung und Winterschlafplätze. Diese Strukturen unterstützen nicht nur Igel, sondern fördern die gesamte Artenvielfalt.

- Durchlässige Zäune: Schaffen Sie kleine Durchgänge (ca. 10–20 cm) unter Zäunen, damit Igel zwischen Gärten wandern können.
- Brauchtuumsfeuer: Prüfen Sie vor dem Anzünden von offenen Feuerstellen und Brauchtuumsfeuern Haufen und Reisig auf darin schlummernde Kleintiere.
- Gefundene verletzte oder unterkühlte Igel sollten einer spezialisierten Igelhilfestelle übergeben werden.

Weitere Informationen und Hinweise zur richtigen Vorgehensweise finden Sie unter www-pro-igel.de oder unter www.sielmannstiftung.de. Falls Sie einen verletzten Igel finden, wenden Sie sich bitte an eine entsprechende Igelhilfestelle wie beispielsweise den Verein Welt der Igel e.V. (Tel. 0751 5578890).

Kreisarchiv Ravensburg

Buchvorstellung „Lexikon der kleinen Hitler!“

Am Mittwoch, 15. Oktober, stellt der Sozialwissenschaftler, Historiker und Pädagoge Dr. Wolfgang Proske sein 2024 erschienenes Lexikon über die NS-Kreisleiter in Baden, Württemberg-Hohenzollern und im besetzten Elsass im Kreisarchiv Ravensburg vor. Kreis Ravensburg – Wer eigentlich waren die Kreisleiter der NSDAP? Sind mit ihnen vor Ort besondere Ereignisse verbunden? Wie wurden sie nach dem Ende des Nationalsozialismus von den Spruchkammern beurteilt? Und was wissen wir über ihre späteren Aktivitäten in der Bundesrepublik? Welche Bedeutung hatten die Kreisleiter im NS-System? Welche Erkenntnisse ziehen wir heute aus einer Beschäftigung mit lokalen NS-Akteuren? In der Täterforschung geht es heute darum, alle Beteiligten faktenbasiert und quellenorientiert aus ihrer Interessenlage, ihrer Umgebung sowie dem Kontext der übergeordneten Gesichtspunkte heraus zu verstehen. In seinem Vortrag führt der Autor Dr. Wolfgang Proske mit Fokus auf den Raum Ravensburg in die NS-Täterforschung ein. Er möchte „naive Ahnungslosigkeit, wie sie gerade in der Heimatgeschichte oftmals anzutreffen ist“, mehr und mehr überwinden und will den Blick in die regionale Vergangenheit als Ressource für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Rechtsextremismus schärfen.

Die einstündige Buchvorstellung findet am 15. Oktober um 18:30 Uhr in den Räumen des Landratsamtes Ravensburg in der Sauterleutestraße 34 statt. Im Anschluss an den Vortrag gibt es ausreichend Gelegenheit mit dem Autor Wolfgang Proske ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung bis einschließlich den 13. Oktober unter kreisarchiv@rv.de gebeten.

Dr. Wolfgang Proske ist Diplom-Sozialwissenschaftler und war bis 2018 im Schulwesen tätig, zuletzt für zehn Jahre als Geschichtslehrer am Abendgymnasium Ostwürttemberg. Seit 2010 ist er Herausgeber und Autor der Buchreihe „Täter Helfer Trittbrettfahrer“ über „NS-Belastete“ in Süddeutschland. U.a. hat er 2021 die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg erhalten.

Kreisarchiv Ravensburg, Außendepot

Leitung: Ulrich Kees M.A.

Sauterleutestraße 11

88250 Weingarten

kreisarchiv@rv.de

Bitte nutzen Sie die Parkplätze beim Jobcenter (Sauterleutestraße 34)

Öffnungszeiten Archivnutzung nach Anmeldung

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 und 14 bis 17:30 Uhr

Regionalentwicklung Württembergisches

Allgäu Kißlegg

Erstes Regionalbudget-Projekt erfolgreich gestartet:

Dorftreff Niederwangen als lebendiger Mittelpunkt

Niederwangen, September 2025 – Mit der feierlichen Einweihung am 13. September wurde in Niederwangen der neue Dorftreff eröffnet – das erste Projekt, das im Rahmen des Regionalbudgets der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu umgesetzt wurde. Seither erfreut sich der Treffpunkt großer Beliebtheit: Jede Woche lockt ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an. Ob Suppentopf, Lesekreis, Bastelangebote, Singabende oder gesellige Runden bei Kaffee und Kuchen – das Angebot ist vielfältig und wird stetig erweitert. Ergänzt wird es durch die Ausstellungs- und Verkaufs-



flächen für „Selbermacher“ aus Niederwangen und Umgebung. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, welchen Mehrwert das Regionalbudget für die Dorfentwicklung leistet. Dank der hohen Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement konnte ein lebendiger Ort der Begegnung entstehen, der nicht nur Niederwangen stärkt, sondern auch als beispielhaftes Modell für andere Kommunen gilt. Das Projekt in Niederwangen verdeutlicht, dass das Zusammenspiel von Engagement vor Ort und finanzieller Förderung durch das Regionalbudget zu nachhaltigen Ergebnissen führt. Sollten auch Sie in Ihrer Kommune ein ähnliches Projekt planen, empfiehlt sich eine frühzeitige Beratung durch die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu in Kißlegg – sei es für ein Projekt im Rahmen des Regionalbudgets oder im LEADER-Programm. Weitere Informationen erhalten Interessierte per E-Mail unter info@re-wa.eu.

Lebensräume für Jung und Alt Waldburg **Wenn Eltern, Angehörige und/oder Nahestehende älter werden...**

Wir laden Sie herzlich zu einem Austausch über die vielfältigen Fragen, die das Alter mit sich bringen, ein. Wir möchten über die Herausforderungen und Chancen sprechen, die mit dem Älterwerden verbunden sind und auch Hilfestellungen aufzeigen.

Themen können u. a. sein:

- Emotionale Unterstützung
- Praktische Informationen zur Pflege und Betreuung
- Tipps im Umgang mit Veränderungen in der Familie
- Wie kann ich mit der Verantwortung besser umgehen

Dienstag, den 14. Oktober 2025

von 19.30 – 21.00 Uhr

**im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage,
Reinhold-Abele-Str. 4, 88289 Waldburg**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!
Wenn dieser Termin für Sie einmal nicht passt und Sie dringenden Redebedarf haben melden Sie sich gerne bei:

Elisabeth Anders, Tel. 07529/2204

Sieglinde Heisel, Tel. 0174 6204695

Paul Theo Thonnet, Tel. 07529/913803

oder im Büro der Gemeinwesenarbeiterin, Kerstin Schulz,
Tel. 07529/3842

Häge-Schmiede Wangen



Foto: Thomas Hedrich

Joy Kleinkunst: Kabarettistin Annette Kruhl feiert Premiere ihres neuen Programms in der Häge-Schmiede

Endlich geht die Kleinkunst auch in der Häge-Schmiede wieder los. **Am Samstag, 11. Oktober**, präsentiert Annette Kruhl ihr neues Soloprogramm „Vom Karma-Coach ins Kuschel-Camp“. Beginn ist um 20 Uhr. Die Musikkabarettistin ist wieder einmal dem Zeitgeist auf der Spur. Mitreißende Songs, scharfsinnige Texte und ihre entwaffnende Selbstironie machen auch dieses Programm zu kabarettistischem Entertainment auf höchstem Niveau.

Annette Kruhl hat sie alle durch: die Coaches dieser Nation. Vom Empowerment-Retreat bis zum Psychologie-Podcast, von der Geistheilung-Sitzung bis zum Single-Coaching. Sogar angeleitete Kuschel-Sessions mit vereinsamen Großstädtern hat sie nicht ausgelassen – der allerneueste Trend bei der Suche nach Fülle und Freude, Halt und Heilung, Sinn und Selbstoptimierung.

In einer aus den Fugen geratenen Welt hat Annette sich auf den Weg gemacht, um ihren Weg zu finden – und wünschte, sie wäre einfach zu Hause geblieben. Denn jetzt hat sie erst recht die Orientierung verloren: Soll sie Berlin Adieu sagen oder nach Österreich auswandern, die Heimat ihrer Vorfahren? Karma-technisch wäre das von enormer Bedeutung! Soll sie mithilfe des Workshops

„Superstar in 3 Tagen“ nochmal richtig als Künstlerin durchstarten oder mithilfe des richtigen Mindsets über Nacht Millionärin werden – wozu ihr Finanz-Coach rät? Warum begegnet sie ihrem Traummann nicht, obwohl sie ihn seit Jahren visualisiert, was das Zeug hält? Und wann beginnt die dauernde Glücks-Maxime in puren Stress auszuarten? Regie beim neuen Programm führt Klaus Seiffert.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder über www.reservix.de sowie an der Abendkasse ab 19 Uhr. Abonnements gibt es beim Kulturamt (07522 74 241 oder kulturamt@wangen.de). Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Beginn Restkarten auf allen Plätzen für 4 EUR.

Kultur Wangen

Altstadtkonzert: Der junge Pianist Lukas Sternath kommt nach Wangen

Die Wangener Altstadtsaison startet mit einem Highlight: Der junge österreichische Pianist Lukas Sternath gibt am Freitag, 10. Oktober, ein Solorezital mit Werken von Franz Schubert, Franz Liszt und Sergej Prokofjew. Beginn ist um 20 Uhr in der Stadthalle. Seit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerb 2022 – ihm wurden neben dem 1. Preis gleich sieben Sonderpreise zugesprochen – geht es steil bergauf für Lukas Sternath. Die Konzertveranstalter reißen sich um ihn, und er tritt er in allen großen Konzertsälen der Welt auf, u.a. mit den Wiener Philharmonikern im Musikverein Wien und der Elbphilharmonie Hamburg.

Seine Karriere begann der 2001 in Wien geborene Lukas Sternath als Wiener Sängerknabe. Seine musikalische Ausbildung am Klavier erhielt er dann an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2025 schloss er sein Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in den Klassen von Igor Levit und Paul Lewis ab.

In der Saison 2025/26 debütierte Lukas Sternath mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Tugan Sokhiev auf einer Europatournee mit Stopps in Österreich, der Slowakei, Deutschland und Luxemburg. Weitere Debüts folgen bei der Kammerakademie Potsdam, dem Konzerthausorchester Berlin, beim London Philharmonic Orchestra und dem Mahler Chamber Orchestra. Ein weiteres Highlight der Saison ist die Wiedereinladung zu den Bamberger Symphonikern unter der Leitung des Chefdirigenten Jakub Hrůša. Rezitale gibt er im Festspielhaus Baden-Baden, im Prinzregententheater München, im Brüssler Flagey und der Wigmore Hall in London. Für den Musikverein Wien kuratiert Lukas Sternath ab der Saison 2025/26 den „Lukas-Sternath-Zyklus“ und präsentiert in diesem Rahmen im Brahms-Saal Rezitale, Liederabende und Kammermusikabende – ein Novum in der Geschichte des Hauses.

Karten gibt es im Gästeamt Wangen (07522 74 211 oder tourist@wangen.de) oder bei www.reservix.de sowie an der Kasse vor Ort ab 19 Uhr. Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu erhalten gegen Nachweis im Vorverkauf Karten für 5 EUR. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ab 15 Minuten vor Konzertbeginn (gegen Nachweis) an der Abendkasse Karten für 4 EUR.



Musikverein Schlier-Unterankenreute
Feierabendhock & WWW-Fäscht

vom 17.10 - 18.10.2025 steigt das WWW-Fäscht in der Festhalle Wetzisreute. Kommt vorbei und feiert mit uns ein Wochenende voller Musik, guter Laune und bester Verpflegung getreu dem Motto: Wetzis-Woize-Wurstsalat

Am **Freitag, den 17. Oktober** möchten wir euch herzlich zu unserem **Feierabendhock mit Bieranstich ab 18.00 Uhr** in die **Festhalle Wetzisreute** einladen! Umrahmt wird der Abend mit der **Musikkapelle Wasserburg** und der **Musikkapelle Obereschach**. Im Anschluss wird „2-Takt Brass“ für ordentlich Stimmung sorgen. Der Eintritt am Freitag ist frei!

Auch am **Samstag, 18. Oktober 2025** ist ab **18:30 Uhr** einiges in der Festhalle geboten. Mit dabei sind die **Siebenschläfer**, die Südtiroler Musiker von **Southbrass** mit Blasmusik der Spitzen-



klasse und zum Abschluss wird **HRBZ** die Halle zum Beben bringen (Einlass ab 16 Jahren).
Lassen Sie uns gemeinsam feiern und ein paar gesellige Stunden verbringen!

Neues Schloss Tett nang

Kostümführung Sa, 11. Oktober, 15:30 Uhr

Gräfin Sophia & Zofe Anna begleiten durch die gräflichen Repräsentationsräume

Puder, Prunk und prachtvolle Räume – Gräfin Sophia von Montfort und ihre Zofe Anna entführen ihre Gäste in die Vergangenheit der Grafen von Montfort. Sie präsentieren die kostbar ausgestatteten Räume und erzählen den Besuchern manch delikates Detail aus dem Leben der reichsgräflichen Familie.

Treffpunkt zur Führung ist am Samstag, 11. Oktober, 15:30 Uhr, an der Museumskasse, 1. OG, Südflügel, Neues Schloss, Montfortplatz 1, Tett nang. Die Kosten belaufen sich auf 12 Euro pro Person, ermäßigt 6 Euro.

Information: Tourist Information Tett nang, Montfortplatz 2, 88069 Tett nang, Telefon 07542 510-500, tourist-info@tett nang.de, www.tett nang.de/fuehrungen



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 42/43*



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

METZGEREI
Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de

Qualität die Schmacht!
Fiegle

IMBISS
PARTYSERVICE

Zum Wochenende Donnerstag, 09.10. bis Samstag, 11.10.25

Sennerschnitzel mit Bergkäse gefüllt	100 g	1,59 €
Putensteak mariniert	100 g	1,79 €
Paprikalyoner	100 g	1,69 €
Schwarzwurst auch als Chilischwarzwurst hausgemacht	100 g	1,19 €
Kosakensalat lecker	100 g	1,55 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)

wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**

IMMOBILIENMARKT

Pensionierter Pfarrer sucht in Bodnegg kleines Haus zur Miete oder 4-5 Zimmer-wohnung.
☐ Chiffre Zuschriften an den Verlag Z001/9772

Suche für meine Oldtimer-Busse

große, hohe Garage(n),
Halle, Stadel, Scheune.

Harry Gmeinder
0171 6275808

MIETGESUCHE

4 - 4,5 Zimmer-Wohnung gesucht!

Wir sind eine vierköpfige Familie, beide Elternteile berufstätig 2 Söhne (18,15) suchen dringend aufgrund von Eigenbedarfskündigung ein neues Zuhause. Wir sind in verschiedenen Vereinen der Gemeinde aktiv, was die Verbundenheit zu Bodnegg stärkt. ☎ 0176 62794040

STELLENANGEBOTE



Wir sind ein modernes, mittelständisches Familienunternehmen, Zulieferer in der Wohnmobilbranche und fertigen für führende Wohnmobilhersteller Sitze und Polster.

Wir suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

- Mitarbeiter in der Produktion (m/w/d)
in Vollzeit mit PC-Erfahrung

und

- KFZ / Landmaschinenmechaniker (m/w/d)
auf Minijobbasis für kleinere Reparaturen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an elke.miller@ms-polster.de

M & S Industriepolstererei GmbH

Alttannerstraße 79, 88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527/5507

GESCHÄFTSANZEIGEN

FLOHMART MIT RESPOSTEN AN PFLASTER UND BAUSTOFFEN!

**GEWERBESCHAU GRÜNKRAUT -
BETRIEBSHOF FIRMA KLEIN RITTELN.
FREITAG 10.10.2025 15-19UHR**

www.gold-macher.de

**Ankauf von Gold, Silber,
Schmuck sofort in Bar!**

Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.

Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 • TT-Walchesreute • Tettlinger Str. 85

Neuer Schnitt gefälltig?

Ihr Fachbetrieb für artgerechten Gehölz-
schnitt und Baumfällungen



erdwerk Gartengestaltung

erdwerk-gartengestaltung.de • Sauterleutestraße 38 • 88250 Weingarten • 0751 56997783



Beratung



Planung



Ausführung



Pflege

MITARBEITER/IN FÜR VERWALTUNG

**Wir
suchen!**

ab sofort - unbefristet - Vollzeit oder Teilzeit möglich

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit für allgemeine Verwaltungsaufgaben mit Schwerpunkt Finanzbuchhaltung.

Die Stelle ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit flexibel besetzbar.



Nähere Informationen unter:

www.haslach-wasser.de

Spieldothek
zum Glück

NEU
NEU
ERÖFFNUNG
NEU
NEU

neueste
Geldspielgeräte
Internetterminals
9-Fuß-Billard

„Für
nette
Leute
wie Sie“

**WALDBURG-HANNOBER
Am Langholz 3**

täglich von 6:00 - 24:00 Uhr

GESUNDHEIT



Monika Wellinger

Haarentfernung + Kosmetik

88364 Wolfegg/Alttann

Amselweg 3

Fon 07527 - 91352

Zeit für Veränderung?

Viele von uns leiden unter starkem Haarwuchs, an Stellen, die wir lieber glatt und haarfrei hätten. Das lässt sich ändern – mit Hilfe der Elektro-Epilation. Laut Stiftung Warentest und Öko-Test ist diese Methode die nachweislich einzige der permanenten Haarentfernung. Seit über 20 Jahren helfe ich vielen Frauen und Männern sich wohler in ihrer Haut zu fühlen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich kompetent und ausführlich beraten. Ihre Monika Wellinger.

www.haarentfernung-wellinger.de



Der Garten im Herbst

Samstag, 11. Oktober 2025
von 09.00 bis 17.00 Uhr

Herbst-Rabattaktion
vom 11.10.-31.10.2025*

Gartenbaumschule Müller (Garten Müller GmbH)
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK) | 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

*Genauere Infos finden Sie auf unseren Social-Media-Kanälen oder direkt vor Ort in der Gartenbaumschule.

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

9 VON 10 FRAUEN LIEBEN TORTEN...

... EINE LÜGT ;-)

Ab 16.10.25
im Edeka
in Vogt!

www.baeckerei-frick.de

VERANSTALTUNGEN

Jakob Bräckle

Ausstellung

11. Oktober bis 30. Dezember

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch

Bahnhofstr.135 • 88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 - 2795 • www.britsch.com

Jürgen Brugger | Tierwirt Fachrichtung Imkerei | Bodnegg

'25

Oberschwaben Schau

15. – 19. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

#dermaßagquat

agraria
Oberschwaben

www.oberschwabenschau.de

AUS DER LANDWIRTSCHAFT

Buchmann

Wochen-Angebot
13.10. - 18.10.2025

Schweine-Braten / -Hüfte/ -Keule / -Nuss saftig und mager Aktion 100 g 0,99 €	Hähnchen-Keulen frisch, eiweißreich, zart und lecker Aktion 100 g 0,79 €
Rinder-Gulasch zart und mager, aus der Keule Aktion 100 g 1,99 €	Schaschlik-Pfanne, Gyros-Pfanne vom Schwein Aktion 100 g 1,39 €
Lyoner-Aufschnitt feinwürzig, mehrfach sortiert Aktion 100 g 1,29 €	Maultaschen, Gemüse Maultaschen original schwäbisch Aktion 100 g 0,99 €
SB-Angebote in unserer Kühltheke:	
Blut und Leberwurst je 2 Stück, im SB-Pack Aktion 100 g 0,99 €	Salami "Hausmarke" 200 g geschnitten, im SB-Pack Aktion 1 Pack 3,49 €
Putensaiten 5 Paar ca. 500 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,39 €	Kassler Rücken gegart 2 Scheiben à 100 g, im SB-Pack Aktion 100 g 1,49 €

Buchmann GmbH - 88287 Grünkraut-Gullen - Kaufstraße 6 - 8